

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

63 (7.2.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-81638

Deneral. Berantwortlich für Bollift:

Aponnement:

on-

Ig.

batt He-

um4

HOP

on

er-

plag

br.

gen)

esu.

n

теі

an

60 Big. monarlich. Bringertobn 20 Big monarlich, burch bie Bojt beg, inel Baftanfiging DL 2.30 pro Cuntial. anierate: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reflumen . Beile 60 Blg. Gingel-Nummern 3 Big. Doppel . Rummern b Big.

E 6. 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(110. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Gelejenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

freudige Eifer, aus bem bie Erlaffe entsprangen, war gewichen;

E 6, 2

Dr. Bant Darms. Dr. Friedrich Batier. für ben fot, und prop. Theil: Ernft Maller. für den Inieratenihelis
Karl Apfel.
Moiationsdruck und Berlag der
Dr. D. hand'ichen Buchdruckeret (Erfte Nannheimer Igpogravbliche Anftalt).
(Ons., Mannheimer Jouenal"
ift Eigenthum des fatholischen Bürgerholpitals.)

(Celephon: Ur. 218)

Dr. 63. (Mittagblatt.)

Mittwod, 7. Webruar 1900.

Deutscher Reichstag.

141. Sigung vom 6. Februar. (Schluß.)

3 184 behandelt bas Geilhalten unguchtiger Schriften und 266-

Di üller - Meiningen (fr. Bp.) befürwortet einen Untrag Beath,

bie Borte "vorrathig halt" gu ftreichen. Gin Regierungstom miffar fpricht fich fur Beibehaltung

Roeren (Ctr.) fcblefit fich bem an. Dr. Soeffel (Rp.): Der ehrliche Buchhanbler werbe fich mit einem folden Gefchäft nicht befaffen.

Delne (Cog.): Wenn bie Sozialbemofraten ber Rommiffions-faffung guffimmten, fo wollten fie bamit nicht ben Migbrauch gut-brigen, ber jest mit § 184 jum Schaben ernfter Runft und Literatur

Ru Abfah 2, wonach Ueberlaffen und Anbieten berartiger Schriften

an Berfonen unter 18 3abren ftrafbar fei, bertritt Miller - Meiningen (fr. Sp.) einen Antrag Bedh, bier 16 Jahre ftatt 18 Jahre ju feben. Dem Buchhändler fei es gang un-möglich, fiber biefe Altersgrenge zu entscheiben. Uebrigens gebe es auch

Beutnants unter 18 Jahren. Giantsfefreider Dr. Rieberbing : Die Regierung muffe Werth

barauf legen, die Regierungsfassung wieder herzustellen.
Roeren (Cit.) tritt warm für die Kommissionsfassung ein.
Rach einer Erwiderung des Staatssetretäts und erneuten Ausführungen des Abg. Koeren wird der Paragraph unter Ablehnung aller Anträge in der Kommissionsssassung angenommen.
Weilerberaidung Rittwoch 1 Uhr, vorher Polen-Interpellation über die Dolmeischer. — Schluß nach 5 Uhr.

Sozialpolitit und Flotte.

Man fdreibt uns: Lautlos ift ber gebnie Jahrestag ber Februar-Erlaffe (4. Febr.) vorübergegangen. Gin paar web-muthige Morien in Pfarrer Raumanns "hilfe", ein paar norgelnbe, hämische im "Bormaris", bas ift — so weit wir's heute gu überseben vormögen — Alles, was die unabhängige beutsche Breffe im Gebanten an ben 4. Februar 1890 gu erinnern bat, Raltes, ftarres Schweigen. Rur ble Offigiofen find rebfeliger und bie "Norbb. Allg. Sig." faßt in einer turgen Ueberficht gufammen, mas im verfloffenen Decennium gur Erfüllung ber laiferlichen Februarverheißungen gefcah. Es ift Mancherlei und nichts Geringes barunter und wenn man bie Reihe überblidt, tonnte man faft bem Schluffat guftimmen, ber wohls nefallig und felbftgufrieben bergeichnet, bag Deutschland "in Folge ber Arbeit ber beiben legien Jahrgebnie eine Arbeiterfürforge Lefige, wie fein anberer Staat ber Erbe." Die Thatfache an fich Ift richtig; wir gingen in biefen Studen ben meiften Rationen boraus; wir waren für fie bier und ba bie wirflichen Pfabfinber; auch in biefen truben neunziger Jahren, mo fich herr v. Stumm als ben berufenen Interpreten taiferlicher Willensmeinung ausneben burfte, ftanb bie fogiale Reform gang nie fill. Und boch ift biefer fummarifche Rudblid bes auf einmal fogial gefonnenen Offiziofus wieber nicht richtig. Er läßt außer Acht, in welchem Beifie bas Alles geschah; wie man lufilos und wiberwillig jebe neue Rummer porbrachte; immer in bem flillen Gingeftanbnig, baß "oben" bamit boch nicht biel Ruhm und Ehre gu berbienen hatte, mußte man icon B fagen; aber man fagte es nicht gern; nur murrifd und jebes Mal bon Reuem gogernb! Der frifche,

mitunter fchien es faft, als ob man fich ihrer fcame und ben Staatsmannern, bie bie Politit bes Raifers zu vertreten hatten, jebe Erinnerung an fie peinliche Unbequemlichfeit bereite. Die fogialpoltifchen Professoren, bie in ben Februartagen bon 1890 erhobenen hauptes unter ihre jubelnden jungen Studenten getreten waren, tamen auf ben Inber und im preugischen Rulius. ministerium hielt man angestrengte Umschau nach maderen Strafprofefforen, bie gar nicht fo gelehrt gu fein brauchten, wenn fie nur ber berberblichen Ginfeitigfeit ber nationalotonomifchen Biffenschaft wehrten. Reichlicher als fonft ftromte in biefen Jahren ber Orbensfegen; mit Titeln und "Charafteren" warb nicht gespart; aber von ihnen wurde teiner "GeheimerRegierungsrath", ber es nicht fcon mar, und bie hoben Beamten, bie Stutje und Gemahr ber neuen fogialreformerifden Mera gu fein berhießen, wurden einer nach bem andern in ben Ruhestand geschickt. herr b. Rottenburg ift Universitätscurator in Bonn, Freiherr v. Berlepich tampft für feine Ibeale ale Gelbgeber ber "jogialen Braris," herrn Dr. Boebiders reiche Rraft wird bon bem gegrundeien Unternehmen bes alten Werner Siemens gut bezahlt, aber nicht nach Gebuhr verwenbet. Un ihre Stelle traten reine Gefchäftsbeamte; jum Theil gang fluge und gefchidte herren, aber Leute ohne jebes Programm, bie mit ber nämlichen Schullogit beute als Funbament bes Staates vertheibigten, mas fie morgen als "ausgepuftetes Gi" bem Gelächter preisgaben. Der "Bureaufrat thut feine Bflicht"... bie thaten fie reblich. Bas man ihnen auftrug, bas flibrien fie aus und ba bas Rommando in Bezug auf fogiale Dinge "stopp please" lautete und im llebrigen "Rieberwerfung bes Umfturges", maren fie murrifche, wiberwillige Forberer bes Reformwerts und nur frohgemuth an ber Arbeit, wenn fie und jum fo und fo vielten Dale bie grafsliche Phrafe bon ber Bartei an ben Ropf marfen, bie "ben Umfrurg ber befiehenben Staats- und Gefellichaftsordnung anftrebe." geber Rudblid auf unfre fozialpolitifche Bethätigung in ben letten Jahren bleibt unvollfommen und am letten Enbe auch unwahr, wenn man bieje Begleitericheinungen vergift. Umfturgporlage, preugifde Bereinbrechtnovelle und Buchtbausgefes - bie wiesen in Wirflichteit unferer Sogialpolitit bie Richtung und wenn auch fein Anlauf jum Biele führte und alle Berfuche fcmablich miftlangen, fle genligten boch alle positiben Dagnahmen volltommen gu bistreditiren. Es ift auch bier nicht anders: man fieht nicht auf bie Sobe ber Gabe, fonbern auf bas Berg bes Gebers. Und nicht nur "chriftlich-fogial" ward als Unfinn berpont, sonbern jebe foziale Berfohnung überhaupt . . .

Mun follen - wie man uns fagt - andere Beiten getommen fein und manche Beichen fprechen bafür. Bürft Sobenlobe bat ben Musipruch bon ber vorübergebenben Gricheinung einen febr meifen genannt; Graf Bofabowsty, ber im Lauf ber Jahre gu einem beachtenswerthen Dialettifer wurde, bat ber ftarten Danner nicht fibel gespottet und bier und ba beginnt man bereits allen Ernftes bon einem neuen - bem Charlottenburger Programm - ju reben. Bielleicht ift auch ber Gebachtnigartitel ber "Rorbb, Mig. Big." aus fo gewanbelten Anschauungen entfproffen; vielleicht hatte noch bor einem Salbjahr tein Offigiofus fei und wie fich bas Reformwert eigentlich nur burch fein eigenes berlot zu ichreiben gewagt. Dann mag man fich ber freundschwergericht fortbewegte. Rachbem man einmal A gefagt licen Spriome getroft ergogen, aber überschützen foll man fie nicht. Unfere leitenben Manner find Gefchafteminifter und in forialen Fragen haben fie ichon gang gewiß fein Brogramm.

ber Gine bebutfamer, ber Unbere forider - jeber eben nach feiner Beife. Erft ale auf ben Soben die Stimmung umfchlug, fanben fie bie Rraft gum Wiberfiande; erft ba vergichieten fie auf neue Rampfgefege und wollten bie Ueberwindung ber Gogialbemos fratie ber fortichreitenben Beit und ihrer langfam reifenben Erstenntnigarbeit überlaffen. Die Stimmung auf ben Soben ift umgefchlagen - ungweifelhaft. Der Raifer, ber ben Charlottenburger Rettor mabnt, feine Stubenten gum Berftanbnig für ihre fünftigen fogialen Pflichten gu ergieben, ift nicht mehr berfelbe, ber gu Dennhaufen ben Großinbuftriellen und Fabritfeubalen feinen Schutz gegen rebellifche Arbeiterhaufen berbieg. Aber ob biefe fogialen Pflichten, wie ber Raifer fie jest verfieht, fich juft in ber Richtung ber Februarerlaffe bewegen, barüber wird man vielleicht noch ftreiten burfen. Was bie Charlottenbuger Magnis ficeng in ber Begiebung gu Raifers Beburistag ausführte, tlang nicht unbedingt barnach. Immerhin — bie Stimmung hat um-geschlagen; aber fie ichlug icon mehr als einmal um und fie fann fich auch wieber anbern. Gie murbe fich unbebingt anbern, wenn bie Flottenborlage gu Falle tame und bie oftelbifche Intereffengemeinschaft, bie eben erft mubfam gurudbammte, wieber an Ginfluß gewönne. Daran wirb man zu benten haben, wenn man in ben nachsten Wochen bie Enticheibung über bie größere Flotte fallt. Die Rationalliberalen, bie ben trefflichen Baffermann gu ihrem Wortführer bestellten, haben baran gebacht; ben Ausschlag hat bas Centrum zu geben, auf ihm allein laftet bie Berantwortung. Die Berfiartung unferer Geewehr vermochte auch ein ablehnenbes Botum nicht zu hinbern - bie wirb bann eben ein neuer Reichstag bewilligen — aber ber fcuichterne ers machenbe fogialpolitifche Leng mußte bon Reuem erftarren und bie Februarerlaffe würden abermals eingefargt. Bielleicht wieber auf ganze zehn Jahre ...

Gurft hohenlohe ift ficher niemals ein Mann ber icharten Ton-

art gewesen und auf feines Bergens Grunde am Ende auch Staf

Bofabowain nicht. Und boch haben beibe fie reblich aufgeblafen;

tteber die freisinnige Flottenkundgebung

in Berlin, wazu eine Vertaumfung von der "Freisinnigen Vereinigung" einberufen war, an der aber auch hervorragende Mitgelieder der "Freisinnigen Bolfsvartei" theilnahmen, wird noch derichtet: Namens des Comites eröffnete Reichstagsabgeordneter Dr. Pachnicke die Verfammlung und gab dem Ubgeordneten Dr. Theodor Varth das Wort zum Referat über das Thema "Flottenfrage und Lideralismus". Der Redner begann damit, daß er nicht an die Leitenschaft, sondern an den Verstand und die Einsücht der Bevölkerung appelliren wolle. Er kam dabei zu dem Schluk, daß es thöricht wäre, wenn die Bevölkerung, die doch die eigene Jauf zu Markte trüge, auf ihrem Schein besiehen wolle, daß durch die Verlage von 1808 die Frage auf sechs Jahre begraden sei. Er wies sedann nach, daß in den lehten zwei Jahren bestaben sei. Er wies sedann nach, daß in den lehten zwei Jahren bestahen des Jahre hinderts, besprach den Umschwung der öffentlichen Meinung in England und legte dar, wie sich etwaigen zingoistischen Strömungen in England gegenüber eine flarke deutsche Flotte genau so als Sort des Friedens bewähren würde, wie unsere flanke Umsee Frankeich gegenüber den Frieden aufrecht erhalten hat. Dr. Barth legte sodann dar, daß unsere Kegierung im höch sten Ertertung ihre Ubsichten tund theu und dem Reichstag überlasse, jedes Jahre bei der Edissberathung nach Lage der Dinge die ersprederlichen in Berlin, wagu eine Bertammlung von ber "Freifinnigen Ber-Jahr bei ber Ginteberathung nach Lage ber Dinge Die erforberlichen Mittel gu bewilligen. In feiner Weiet fei in biefer Flottenvorlage einer Binbung bie Rebe, bie Regierung wünsche nur gu miffen, ob ber Reichstag überbaupt mit bem gangen Flotienplan einverstanben fet.

Gie marf erft noch einen Blid in ben Garten, aber Steffie war nirgenbs zu feben. Dann wandte fie fich nach ber Thur. In bemfelben Augenblid trat ber Diener ein und brachte

Leonie verfarbte fich etwas, als fie biefelbe las.

Der Diner wartete auf Befcheib.

Bitten Sie ben herrn Lieutenant in ben blauen Salon," fogte fie enblich - "ich laffe mich noch einige Minuten entfcul-

Der Diener berfchmanb.

Es mar bie Rarte Brodftreets. Er tam wie ber Bolf in ber Fabel. Bas wollte er gu einer fo außergewöhnlichen Beit? Berabe an biefem Morgen, wo fcon Eurt gefommen mar? Satte fie ihn abweisen follen? Bielleicht. Aber nein! Ohne triftige Urfache murbe er nicht tommen. Mugerbem hatte ibm ber Diener nun fcon Befcheib gebracht. Der Brief war nicht mehr nothwendig. Gie tonnte ihm bas, was fie ihm

mitgutheilen hatte, nun munblich und auf ber Stelle fagen. Leonie rief ihr Dabchen und hieß fie, ein anderes Rleib

thr gu bringen. Brodfireet wartete.

Mis er in bas Garienihor trat, hatten ihn von bem bunten Flurfenfler aus zwei Mabdenaugen gefeben. Es waren biejenigen Steffies. Wie von Furien getrieben, bufchie fie bann bie Treppe hinauf bis in ihr Zimmer. Dort warf fie fich, bas Geficht in bie Riffen preffend, als wollte fie nichts mehr feben, mehr hören, über bas Sopha. Er! Was wollte er bier? Und jett, nach Allem, was gescheben war. Das Denten war ihr eine Qual geworben. In ihrem Ropfe war ein Chaos. Rur foviel wußte fie bon fich, baft fie bas unfeligfte Beichopf unter ber Sonne war, bag fie am liebften fofort gestorben ware und bag fie teinem

Meniden mehr unter bie Mugen treten tonnte

Brodftreet richtete feinen Blid auf bie Thur, ber er gegenüber fand. Dort mußte Leonie ericheinen. Es lag etwas Bren-

nenbes, Bergehrenbes barin

Wenn ihn Jemand richtig beurtheilt hatte, fo war es Leonie. Es ware ihm, bas fagte er fich felber, wohl gelungen, fich bon ibr loggureigen, wie es fein fefter Entichlug gewesen war. Da hatte ihm bie Gelegenheit in ber Geftalt best fleinen Ganschens aus ber Proving noch einmal lodend und verführerisch die Arme entgegengeftredt. Alle guten und bernunftigen Borfage in ibm, all' bas, was er fich felber an jenem Abend flar gemacht batte, bas Thos richte, bas bollig Musfichtslofe, ja bas Berberbliche feines Berlangens, - wie ein Sturmwind war die Gelegenheit barüber gefabren und bas fleine Flammchen hatte er nun gur hell ausichlagenben Flamme in ibm entfacht. Aber noch nicht ein eingiges Mal war er mit Leonie allein gewesen. Er fragte fich nicht, welchen 3med ein foldes Muleinfein für ibn baben tonnte; nur baf ber Augenblid bagu nunmehr gefommen war, nur bag allein ftanb fest bor ibm. Gine Art bon Fieber fiderte burch feine Abern. Er mußte fich beberrichen, wie er fich bisher beberricht batte. Es mar mabrlich ein Runftftild ichon genug, bag er bem burftigen Dinge, bas wie ein Catellit an ihr hing und bem er boch bantbar fein mußte, in feiner fonit gewohnten augerlichen Beife noch ben hof mochen und mifitrauische Augen, Die ibn etwa beobachieten, fo gum Beften haben tonnte. Ber, was fchaffte ibm einen Bormand, nun enblich einmal allein mit ihr gu fein? Abermals wendete bie Belegenheit ihm gu. Der Auftrag bes Offigiertorps führte ibn ber und er galt nur ber Dame bell Saufes. Dag ber Oberft abwefend war, bas hatte er in ber Raferne erfahren. Die Stunbe, Die berbeiguführen er feit Bochen fein Gebirn germartert batte, war ba.

Die Thur öffnete fich. Leonie trat fiber bie Schmelle

Steffie's Beirath.

Stoman von Beinrich Bee. (Rachbrud verboten.)

(Fortfenung.) 28)

In einem ruhigen Gleichmaß batte fie bis ju biefer Glunde bingelebt. Bollte ihr bas nun Jemanb erfcuttern - ein Mann? Rur ein Spiel hatte fie mit ihm gefucht - ihr Gewiffen war ihr Beuge. Wollte bas Spiel anfangen, jum Ernft gu werben? Spielt nicht mit bem Feuer!" fagte bas Sprichwort. Sollte es fich bei ihr vielleicht bemabren?

War nun wirtlich eine Art von Giferfucht in ihr erwacht? Beil es nun flar murbe, bag Steffie in ibn berliebt mar? Gin Ding wie Steffie, bie zu erobern boch mahrlich auch jedem anbern Manne bon feinen außerlichen Qualitäten gelingen mußte, wenn er fich bie Dlübe hatte geben wollen, fich mit bem armen Dinge gu beichäftigen. Thorbeit!

Mit ben tublen, blauen Mugen, mit benen fie Welt unb Meniden gu betrachten gewohnt war, betrachtete und prufte fie fich felbft. Sie wollte feine Rachficht mit fich üben. Jamobl, el war Beit, gwifden ihm und Steffie, bas beift alfo auch ihr felbft, ein Enbe ju machen. Reinen Tag, feine Stunde langer wollte fie gogern. Der Brief mußte fofort gefchrieben werben und es berftanb fich bon felbit, baf hermann, fobalb er gurudtam, bon ihr babon in Renninif gefest murbe.

Die Uhr an ber Band fchlug foeben Glf. Er hatte längft gurlld fein muffen.

Ihr Schreibtifch ftanb im anftogenben Bimmer, ihrem

Musfibrlich befprach ber Rebner bie Dedungsfrage. Wefahr ber Sieuererhöhung brobe nicht bon ber Regierung, fonberr bon ben Mgrariern. Git tomme Alles barauf an, follten einmal neue Steuern nothig werben, ausschlaggebend im Parlament ju fein, und biefen Punti muffe ein Polititet im Auge behalten. Die Agrarier feten im hergen gegen bie Glotte, mußten aber bafür fimmen; fie munichten nichts Gehnlicheres, als bag ihnen Mn bere bie Raftanten aus bem Teuer holten; wenn ihr Weigen blute, murben ihnen auch bobere Weigengolle bluben. Dr. Barif tam ju bem Schlug, baf es ein die erer politifder Gehler fein wurde, wenn bie forige-fdrittenen Liberalen fich biefer Flottenvorlage oppositionell gegenüberfiellen mollten. (Lebhafter Beifall.)

Der Borfigende Abgeordneter Dr. Bach nide tonftatirte, baf bie Quantitat und Quafitat fo fattliche Berfammlung ihr Ginberftanbnig mit bem Rebner burch ben ftilrmifden Beifall bemiefen babe, Er verlas hierauf bie nachftebenbe, ber Berfammlung borgelegte

Refolution:

"Die Berfammlung ift angefichts ber fteigenben Bebeutung unferer Seeintereffen bon ber Rothwenbigfeit einer Berftartung unferer Rriegsflotte über ben Rahmen bes Blottengefebes bon 1898 hinaus übergeugt und hofft, bag insbesondere auch die ent-ichieben liberalen Mitglieber ben Reichstags biese Rothwenbigfeit anerfennen und ihren Ginfluß nachbriidlich geltenb machen werben, um, falls wiber Erwarten ein Theil ber Debrausgaben burch bie natürliche Ertragufteigerung aus ben bestehenben gollen und Steuern nicht gebedt fein follte, eine weitere Belaftung bon ben dwacheren Schultern fernguhalten."

in gunbenben Borten und unter raufdenbem Beifall wiell fobann Brofeffor Dertmann, ber als Ranbibat affer Liberalen in Rottbus don fellber biefe 3bee vertreten, barauf bin, bag ber Gebante einer farten beuifden Flotte ber Gebante bes alten, echten Liberalismus fei. Er befampfte ben ihm eingeworfenen Say, bag ein echter Fortidritis-mann "feine Unfichten nie beranbere". Die Jbeale ber Jugend mußten fein: eine flarte Politit nach außen, geftutt auf einen blübenben Sanbel, und im Innern eine magwolle Sogialpolitit. "Geben wir ber Jugend biefe Ibeale, und unfer ift bie Butunfil" (Stürmifder Beifall.)

Dr. De it fe bertrat in berebten Mutführungen benfelben Stanb. punft, mabrent herr & iebner, ein Unbanger ber freifinnigen Bolts-partei, bie Unficht verfocht, bag bie Regierung nur alljabrlich Forberungen erheben, eine Binbung aber nicht verlangen blirfe. Diefer Rebner fprach fibrigens bie Erwartung aus, bag bie Borlage mit Dilfe bes Gentrums gur Unnahme gefangen merbe,

ein Gab, ber große Beiterfeit erregte. Rachbem Dr. Barih bem Porrebner geantwortet, trat Rechtsantwalt fifatau, ber im Reichstagswahlfreife Czarnifau-Rolmar-Filehne für die freifinnige Boltspartei tanbidirte und ausbrudlich gestern erflatte, nach wie bor für blefelbe wirfen ju mollen, far bie Blottenbermehrung ein. Er bebauerte, bag eingelne Gubrer fo menig über bie Stimmung ber Babler unterrichtet feien, und wunichte, ban bas Mort Jieglers: "Das Derz ber Demofratie ichlägt ba, wo Breugens Fahnen weben", finngemag auf bas beutiche Reich und bie beutiche Reich und bie beutiche Reich und bie werbe. Er betonte ausbrudlich, bag er in biefer Frage auf bemfelben

Standpunft ffebe wie ber Referent Dr. Barth. Rechisanmalt gam burger erffarte, er ftebe ebenfalls nach wie bor auf bem Stanbpuntt ber Bolfspartel, fet aber libergeugt, bag alle Biberalen und Greifinnigen bie Glottenplane gu unterftilhen bere

Beitere Borimelbungen fanben nicht flatt. Die borgeichlagene Refolution murbe, wie burd Wegenprobe feftgeftellt wurbe, mit uber-waltigenber Dobrhelt angenommen. Die Berfamm-fung, an ber auch eine Ungehl Damen thellnahm, begrufte biefes Refuftat mit lebbaftem Beifall

Deutsches Reich

B.N Marfornbe, 7. Jebr. (Mus bem Lanbtage.) Der feitens ber Mbgg. Frant und Genoffen eingebrachte Untrag beir, eine Enquete ilber landwirthichaftliche Derfculbung lautet: Die Groft. Regierung wirb erfucht, bis jur nachften Bubgetperiobe in einer Angahl Gemeinben in berichiebenen Gegenben bes Sanbes über folgenbe Buntie Erhebungen zu mochen und folche bem nächften Landtage borgulegen: 1. Wie viele Condwirthe und Bewerbetreibenbe mtt Landwirthichafih aben hippothetarifche Darleben aufgenommen? 2. Wie perhalten fich, mas ben Werth ber gum Berfag gegebenen Liegenschaften angeht, Die Sauferfteuertapitalien gu ben Steuerfapitalien ber fruchttragenben Grunbftude? 3. Die boch ift bei jehem einzelnen Darleben ber fahrliche Bingfufi? 4. 290 find bie hupothefarifchen Darleben aufgenommen (Rheinifche Supothelenbant, Spartaffen, fonftige Raffen, ober bei Privaten?)

Carlorube, 6. Febr. (Gegen Brof. Dr. BBbt-(ingt) bat bie Grofib. Staatsonwaltschaft ein Strafberfabren wegen Beleibigung ber Sweiten Rammer unb ber Regierung eingeleitet. Die Beleibigung foll herr Bobtfingt in ber legien Berjammlung bes Gifenbahnreformbereins berübt

* Stuttgart, 6. Jebr. (Der Ronig) wohnte geftern Abenb mit Gefolge einem bom würtiembergifden Lanbesausfduffe bes beutichen Flottenbereins angeregien Bortrag bes ampffdifffabris-Infpetiors, Capitanleutnants Bethge aus

3hr Beficht, bas Brodftreet auf fich gerichtet fab, war fo unbejangen und freundlich wie fonft.

Das ift ja eine Ueberrafdjung, herr bon Brodftreet," begann fie - "bas muß ja etwas fehr Wichtiges fein, was Gie gu mir fiibri!"

Sie wieß auf einen Geffel, ber einige Schritte bon bem ibrigen entfernt ftanb, und nachbem fie Blat genommen hatte,

Et glaubte, bag fie ihm noch nie fo icon ericbienen war, wie febt. Die Sicherbeit, mit ber fie ibm entgegentrat, ftachelte ibn auf. Er mußte feine Ginne gufammennehmen, um nicht gu bergeffen, was er ihr ju fagen batte,

(Gortfegung folgt.)

Muntes Wenilleton.

- Das Rardinalofollegium befteht jest aus 62 Rarbinalen. Bier non ihnen find von Bius IX, ernannt, und gwar Oreglia, Parorchi, Lebochowsti und Canoffa; 56 baben ibre Ernennung bon Len XIII. erhalten; 34 find Italiener, 26 find Auslander. 25 haben ihren Gip "in curin", 85 haben ergbifchöfliche Gipe inne, 8 find Rarbinalbijchofe, 49 Rarbinalpriefter, 5 Rarbinalbialone. Der Meltefte bes Rarbinaltollegiums ift ber Ergbifchof bon Berona, Difgr. Canoffa, ber 91 3ahre gahlt und feit 23 Johren ben Burpur tragt; ber jungfte Rarbinal, und gwar ein folder ber Rurie, ift ber Rapuginer Bibeg p Tuto, ber erft 46 Johre alt ift. 131 Rarbinale find während bes Bontifitats Leos XIII. geftorben. Die Babl ber Batriarchen beträgt 14, bierunter find 8 lateinifche und 6 orientalifche. Die Babl fammtficher Ergbischofe ber Chriftenheit beläuft fich auf 176 lateinische und 19 orientalifche; bie Bahl ber Bifchofefige beträgt 776,

Friedrichahafen bei, ber über bie Rothwendigfeit einer Flottenberftartung handelte. Rad bem Bortrage, gu bem fich gubtreiche Buborer eingefunden batten, fprach ber Ronig herrn Beibge feinen guftimmenben Beifall aus und befichtigte mit lebhaftem Intereffe bie aufgelegten Stiggen.

Großbritannien.

. London, 6. Bebr. (Chamberlains Rebe) murbe geftern Abend im Unierhause und wird heute in ber Breffe als bie bisher bebeutenbfte und wirtfamfte ber Abrefibebatte anerfannt, mahrend Harcouris Ausführungen bei allem unleugbaren Geschid bas Saus talt liegen. Dag ber Rolonialminifter im Unterhaufe burch fein geftriges Auftreten feine Stellung noch mefentlich geboben bat, barüber berricht bei Freund und Gegner nur eine

Schweden : Norwegen.

. Storfholm, 6. Febr. (Bu bem Sebinfchen Untrag), ber bie Abtretung ber Stabt Wismar unter gemiffen Borausfegungen bezwedt, ichlagt ber guftanbige Reichstagsaus-icus bor, bag ber Untrag zu teinem Schirtte feitens bes Reichstages Beranlaffung geben foll. Damit ift ber Fall auf bie verftanbigfte Beife erlebigt.

Aus Stadt und Sand.

" Dofbericht Beftern 31 Uhr begaben fich bie Großbergoglichen herrichaften gum hauptbabnhof, mo 12 Uhr 38 Minuten Die Antunft ber Rronpringeffin bon Schweben und Rorwegen erfolgte. Es maren gum Empfang noch anwejenb: bie Bringeifin Withelm, Die Gurftin Sophie jur Lippe, ber Bring Rorl, ber Oberftftaumeifter Freiherr von holging-Berftett und ber Breugifche Gefanbte bon Gifenbecher. berglicher Begrugung geleitete bas Grobb. Paur bie Rronpringeffin jum großbergoglichen Schloffe, wofelbft biejelbe bas gewohnte Abneigequartier bezog. Rachmittags 3 Uhr 60 Min. trafen ber Erbarogs bergog und bie Erbgrogherzogin aus Robleng in Rarisrube ein. Diefelben murben bon ber Grogbergogin am Bahnbof empjangen und gum

großherzoglichen Schloffe geieitet.

Der britte Gautag bes Deutschnationalen Sanblungogehilfen-Berbanbes, Gau Baben-Pfals, ber am Conntag im Caalbau acgehalten wurde, nahm einen großartigen Berlauf. Die jum Gau geborigen Ortsgruppen hatten faft alle Stimmfübrer entfanbt. Die Berbanb. fungen mabrten 3 Stunben. Mus benfelben ift gu entnehmen, bag im berfioffenen Jahr 20 Ortsgruppen neu ins Leben gerufen murben. 3m Jahre 1900 foll bie Werbearbeit energisch burchgeführt merben. In ben Gauborftand murben gewählt: Rich, heinrich DR u fi g.Mannbeim als Borfteber, herm. SchulereRarisrube als Stellbertreter, heinrich Grofd-Mannheim als Rechner, Mis Borort für ben nachften Gautag murbe Lanbau bestimmt. Un bie Berhanblungen chlog fich ein gemeinschaftliches Mittagemahl an, an bem 120 Berfonen theilnahmen und bas einen murbigen Bertauf nahm, benn Riiche und Reller bes herrn Reftaurateurs bes Saalbaues boten nur Borgugliches. Den Golug bes Gautages bilbete eine Abenbunterhaltung mit Ball im großen Saal bes Caalbaues. Ueber 1500 Theilnehmer füllten bie flatilichen Festfäle und Alles mar überrascht bon bem glängenb Ge-Der Mittelpunft biefer Beranftaltung mar ohne 3meifel Die Fefirebe bes Berbanbsborftebers 28. Schad . hamburg, ber in begeifterten Borten bie nationalen und fogialen Beftrebungen bes Betbanbes feierte. Un ben beutiden Raifer, ben Grofberjog bon Baben und an ben Bringregenien bon Babern wurden Draftgriffe abgefanbt. Bom Grofbergog, wie bom Bringregenten von Babern liefen brobtliche Dantgruße ein. Erft in fruber Morgenftunbe trennten fich bie Gefttheilnehmer in bem Bewußtfein, einen berelichen Tag verlebt gu haben

Wegen Berbefferung ber Gifenbahmberbinbung gwifchen Dlaunheim und Sodenheim haben eine größere Ungah Mannheimer Raufleute folgende Gingabe on bie Generalbireftion ber Großh Babifden Ctaatseifenbabnen gerichtet: Die ergebenft Untergeichneten erlauben fich, bierburch ber berebrt. Generalbireftion ber bab. Gifenbahnen folgenbes Gefuch ju unterbreiten: Rach bem bei ber fiefigen hanbelstammer jur Ginficht aufliegenben Entwurf für ben Commer-Jahrplan 1900 ift ber bon bem Bertreter fur Mannheim im Gifenbahnrath, herrn Rommergienrath Baum, in ben letten Berbandlungen bes Gifenbahnraths mehrmals genugerte Bunfc, ben Schnellgug D 12 begin, einen Anschluftzug mit 2. Rlaffe bieran über ble Rheinthalbabn gu leiten, wieberum feine Rechnung getragen und ein folder Bug im Entwurf nicht vorgefeben morben. Die ergebenft Untergeichneten bitten beshalb verehrt. Generalbirettion, boch im fünftigen Sommerfahrplan ben beregten Bug, wie friiber, wieber einstellen ju wollen. Sie begrunben ihre Bitte, wie folgt: 1) ber Bug D 12 wurde früher als berfelbe noch mit gewöhnlichen Wogen 1., 2. und 3. Rlaffe gemifcht mar, mit Borliebe bon Gefcaftsteifenben, in ber hauptfache ab Rarisrube benütt, weil biefer Jug in einer ber Beenbigung bes töglichen Geschäftsverfebre febr gunftigen Beit gelegen mar, beute bagegen, ba ber Bug nur 1. unb 2. Rlaffe mit Blongebubr enibalt, nur bon folden Reifenben benüht merben tann, welche auf die wefentlichen Mehrtoften für eine ber boberen Wagenfloffen und ber Buichfag. führ für eine Platfarte gegenüber einem gewöhnlichen Schnellauge 3. Rlaffe nicht zu feben brauchen. Dazu tritt noch ber fernere Umftanb bağ bie Route über heibelberg on und für fich icon mehr Beit in Unfbruch nimmt und bie 12 Rilometer weiter, als über Rheinihalbahn,

nuch wieber großere Roften berurfachen. Um biefen Mehrausgaben gu nigeben, millen bie Reifenben in Rariarute bie nöchftpaffenb neit liber bie Ribeinthalbafin abmarten, welche aber erft 7 Uhr 30 Abends ab Rarisrube geboten ift, benn auf biefer Strede verlehrt von 2 Uhr 15 Min. bis 7 Uhr 30 Min. Abends, alfo in bi Gtunben tein Bug. Es ift bies entichieben ein febr fühlbarer Mangel ind-befandere für die an biefer Strede liegenben lebhafte und verlehras reiche Gefcaftapinge Bagbaufel, Sodenbeim, Schwegingen, fomit ein gang bringenbes Beblirfnig, bag bem Wunfche ber Bilifeller, bas ift: Den früheren Schnellzug mit Salteftellen Wagbhufel, Sodenheim unb Schwegingen im Sommerfahrplan 1900 wieber einzustellen", geneigteft

* Dansberfteigerung. Bei ber in Folge richterlicher Berfügnng ftattgefundenen Berfteigerung der Galentin Schmad Wittwe, Luife ged, Mitfchele bier, geborigen Liegenschaft, Admobindans Q 2, 7, sammt Seitenban, im Maße von 1 Ar 66 Om., erfolgte ber Bolchlag an die vier minderjährigen Rinder bes + Balentin Schwad um 85,000 Mart, Der Anschlagspreis beirng 90,000 Mart.

*Annftliche Roble In ben technischen Zeitschriften, merte wurdigeweise befonders in ausländischen, ift jest wie von einer Ersindung die Rebe, die ein Derr Georg Montag in Mannheim gemacht haben soll. Die Sache in jedenjalls für wichtig arnug erachtet worden, daß der Konsul der Bereinigten Staaten in Mannbeim einen besonderen Bericht barüber nach Amerita gefandt bat, worin er fich im Gangen gunftig über bie Bebentung ber Sache ausspricht, obgleich er fie noch nicht fur volltommen erflart. Ge beift in bemfelben: Es werben gemiffe Jugrebiengen mit Erbe vermischt und ju einer einheitlichen Maffe verorbeitet, bie als Breums ftoff bienen foll. Bene Ingrediengen find bas Bebeimnis ben Erfindere, aber ba bas Bange bie Gigenschaften von Steintoble haben foll, fo ift ibre Ratur nicht fcmer ju erratben. Gie muffen bagn bestimmt fein, bie Stelle ber ale Bitumen bezeichneten Befinnbtbeile ber Robie zu erfeben und muffen baber Stoffe von grober Entjunde lichteit und Brennbarteit fein, wie Bech, harz, Naphta ober Liebus-liches 100 Kilogramm biefer Zufanftoffe find in Mannheim für 8 Dit, gu faufen, es mird aber nur etwa ber 16, bis 16. Theil 8 Mt. 30 faufen, es wird abet nur eiwa der 16. die Id. Theil davon zur herstellung von einem Zeichner fünstlicher Robbe ges braucht. Einschließlich der Arbeitstosten und ionstiger Andzgaben würde sich die Herstellung von einem Zentner fünstlicher Roblen auf 30 Pfennig stellen. Der Erstinder dat neulich ein Stüd band gesauft, daß ibm den Centner einer für den Zweck besonders geeigneren Erde für eiwa 2 Pfa. liesert. Diese Angaben nammen angebilich von dem Erstinder selbst. Die Bedentung des neuen Kunkt produkts, salls sich dosselbe demöhren sollte, kann am desten durch der Vergleich mit der Thatsache beurtheilt werden, daß der Erentner Stein kohle im vorigen Jahre in Mannteim gwischen 70 und 115 Pfinnig gelostet hat. Die fünstliche Kohle ist von grantschwarzer Farde unt geloftet hat. Die funftliche Roble ift von graufchmarger facbe unt wird in brei verschiebenen Großen geprest. Die einzelnen Stude ind bart und fprobe und entgunden fich, wenn fle gang ober gerbroches n ben Dien geworfen werben, leicht und brennen lebbaft. Um aud far induftrielle Bmede ben neuen Brennftoff anwenobar ju mache ollen bermachft größere Stude von je 10 Binnd Gemicht bergefteil werben. Bir enthalten uns jebes Urtheils über biefe Radricht, et fann jedoch Riemand gweifelhaft fein, baf bei einer vollen Bemabe beitung ber Bermenbbarteit ber fünftlichen Roble bie Erfindung von außerorbentlicher Tragweite fein murbe.

Ortstraufenkaffe Mannheim I. Die gestern Abend in Saale ber Centralhalle Kattgehabte ordertliche Beneralversammlung obiger Kasse war gut besucht, auch eine größere Anzabl Arbeit geber, vorwiegend Mitglieder des Gewerdevereins und handwerfen verbanbes, batten fich eingefunden Der Borfigenbe, taetter, eröffnete Die Berfammlung und theilte bie Granbe ber ftaelter, eröffnete die Berfammlung und theilte die Grunde der Gerspätung der diedjährigen General-Berfammlung mit, die schon im Roormber v. J. hätte abgehalten werden tollen; zugleich gibl er Aufschluß darüber, weshald die ohne Lohn beschäligten Lehr linge des jest noch nicht aus der Kasse der Dienstidoten ausgeschieden und den sorigen Ortekrankasien zugewiesen seien. Dierauf wurde in die Angesordnung eingetreten, deren erser Punkt die Wahl für die stattenmäßig aussicheldenden Gorstandsmitglieder und zwar Zurdeitgeder und Burdeitsehmer betraf. Die Austretenden und zwar die Berren Er Hallsachter und D. C. tretenben und gwar die Berren fr Baffftaetter und D. C. Aberle (Arbeitgeber) und Badhaus, Boid und Alein (Arbeit hmer) murben wiedergewählt; an Stelle eines von bier verzogenen Berftandemitglieds feitens ber Arbeitnehmer wurde Berr Jafob Daller gemablt. Rad bem fobann noch bie Bohl bes Ausfchuffel für die Brufung ber Rechnung bes vergangenen Jahres und deren Stellvertreter norgenommen worben mar, trut man in die Befprech

nng von Raffenangelegenheiten ein, welche fich stemlich tange hingog und wach Mitternacht noch nicht beenbigt mar. und nach untiternacht noch nicht beendigt war.

Gebaum-g eines hantiagers mit Petischweize auf bem neuen Schlachthof, Einer Porlage des Stadtraths an den Bürgers ansschuse entnehmen wir; Im erhen Brojest des Hochbanamis für die Erbauung eines neuen Schlachthofes vom Jahre 1894 war auch die Erbauung eines gewen Schlachthofes vom Jahre 1894 war auch die Erbauung eines größeren Dautlagers nehft Fettschmeize vorgeschen. Die beiden Anlagen wurden indefien im Lanie der Berschandlungen aus dem Schlachthosbauprojeste ausgesichteben, weil eine Einlachtagen mit den Berren Interestenten Gertreter der Mehaere Ginigung mit ben herren Jotereffenten (Berireter ber Mengers Innung) über bie Urt und Beife bes gwedinftfigften Betriebs samale noch nicht ergielt werben fonnte und weil ber Stadtrath ber Meinung war, bag biefe ginlage als nicht unbebingt nothwendige Bugeborben bes Schlachthofes, nur bann errichtet werben follteu, beun bie Intereffenten ben Betrieb übernehmen und eine gemiffe Goranie für Berzinsung und Amertisation des aufzuwendenden Anlagetapitals zu leisten dereit seien. Ueber diese deiden Pantte wurden die Berhandlungen mit der Metger-Junung seither sort-geseht und haben auch nunmehr insolern zu einem Ergebnis gesährt, als die Metger-Junung sich ausdrücklich bereit ertlärie: a Die von der Stadtermeinde für Contlorer und Bertichnelte en gerrichtenden inde für hautlager und Beitichmelge gu errichtenben Robbauten felbst und auf eigene Roften mit ber inneren Ginrichtung gu verfeben; b. die fraglichen Robbauten auf eine Dauer von minbeftens 30 Jahren von ber Ctabtgemeinde zu miethen; vors beh ittlich ber noch feftgaletenben naberen Bertragsbeftimmungen;

Batriarchen, Ergbischöfe und Bifcofe beträgt fonach 1070. Bahrend bes Boniffitats Leos XIII. hat bie faiholische hierarchie fich um 2 Patriarchenfige, 31 ergbischöfliche und 101 bifchöfliche Stuble, 8 apoftolifche Delegaten, 61 apoftolifche Bifariate und 11 apoftolifche Brafetturen bermehrt.

- Gine beutsche Strafegpebition. Der Rrenger " Seeablet" batte biefer Tage, wie fcon ermabnt, unter bem Rommanbo bes Rorbettentapitans Schad eine Straferpebition bon Matupt im Bismard-Archipel nach ben Abmiralitätsinseln angetreten. In Matupi, mo ber aus ber Beimath fommenbe Geeabler über Clebes und Amboina Mitte Januar eingetroffen war, fciffte fich, wie bem "Cowab. Mert." gefchrieben wirb, eine ftarte Abibeilung ber aus Eingeborenen bestehenben Schuttruppe ein. Es hanbelte fich um bie Gubne fur bie grauenvolle Ermorbung und Berfpeifung bes beutiden Raufmanns Det burch bie Papuaner jener Infelgruppe. Det und ein zweiter junger Raufmann, Ramens Molite, hatten auf bem ber Reuguinea-Befellicaft geborenben Gilanb St. Unbrems eine Sanbelaftation gegrundet und machten fo glangende Gefchafte, bag fie befchloffen, bie fleine Infel zu erwerben und fie als Abfangebiet fur ihre eingeführten Baaren gu fichern. Die muthigen Raufleute berftanben es, mit ben burch ihre Wilbheit berüchtigten Gingeborenen gut ausgutommen. Molite fehrte nach Reupommern gurud, um ben Raufbertrag mit ber Reuguinea-Gefellichaft abguichließen. Babrend feiner Abmefenheit überfielen bie Gingeborenen herrn Met, ermorbeten ibn und bier ichwarze Angestellte und bergebrien alle Getöbteten, MIS Molite auf St. Unberms wieber eintraf, mar bie Station verlaffen und vermuftet; bie Morber batten ein anberes Giland als Buflucht aufgesucht. Da bie eingeborenen Poliziften fich als gang vorzügliche Kräfte bei ber Auffindung flüchtiger Berbrecher erwiefen haben und ber "Geeabler" ein aus-

begleitet fein. Die Bilbbeit und Bobartigfeit ber Gingeborenen ber Abmiralitätsinfeln fennzeichnet bie Thatfache, baf fie im bergangenen Jahr bie unerhörte Rühnheit befaffen, ein Boot bes bor ber Infel anternben Ranonenbootes "Mome", bas gu lanben berfuchte, anzugreifen. Diefer Ungriff tam ihnen aber ihener gu fteben. Das Rriegsfchiff fanbte eine Abtheilung ans Land; mehrere Dorfer murben verbrannt, ihre Ranoes gerftort und bie Rifte verwiftet. Muthmaglich hat biefe Beftrafung ben Unfag gur Ermorbung bes Raufmanns Met gegeben. Urfprünglich hatte ber "Secabler" Befehl, nach ben Rarolinen gu geben. In herberishibhe antert noch bas Ranonenboot "Mowe", bas jeberzeit gur Unterftutung bes "Secabler" bereit ift, Der "Sreabler" fieht taum binter einem Reubau gurud, ba er in ben letten 3abren bollig umgebeut wurbe. Der Rreuger, ein Schwefterfciff bes Conbor" und bes "Cormoran", bat ein Deplogement von 1640 Tonnen, eine Befatung bon 160 Mann und ift mit acht 10,5 Bentimeter. und funf 3,7 Bentimeter. Schnellfeuergeschupen bemaffnet. Das Schiff bat fich bereits mehrere Jahre in ben oftafritanifchen Cemaffern trefflich bemabr.

- Was wirb aus einer Cigarre beim Rauchen? Die Frage, welcher Ars bie Rauchprobutte bes Tabats finb, ift von herborragender Shgienischer Bebeutung, jumal ber Tabat betanntlich giftige Gioffe enthält, über beren Berbleib beim Rauchen bisher menig befannt mar. Gine eingebenbe chemifche Unterfuchung biefer Frage unternahm nach ber "Raturwiffenicaftl. Bochenfchr." Brof. Dr. Thoms. Bipangig Bigarren, Die einen Rifotingehalt von mehr als 1 Brog. hatten, murben fanfilich berraucht; ber Rauch ind bie Afche murben gesonbert aufgefangen. Lettere beirng ungefahr 20 Brog, und enibielt außer Roble verfchiebene Ralt, und Ralifalge. In bem Rauch liegen morunter 55 bes orientalifden Ritus. Die Gefammtgabt ber | gegeichneten Schiff ift, fo burfte bie Straferpebition von Erfolg | Roblenorbb und ein diberifches Del, bas ben Geruch bes Tabala fich bor Allem Rifotin, Armoniaf und Phribin nachweisen, ferner

Bet#

nab

mer.

nn. bat,

1230

fire beil

Den.

ėЩ,

OID.

ibt

go

112

a ale Miethaine ju bruer 4 put, Bins, 1,1 put, Amortifation, agetapitals; d. mahrend ber Dauer bei Miethvertrags bie Unterhaltungsarbeiten an ben Gebauben gu übernehmen, ober falls biefe Arbeiten bon ber Stabtgemeinbe übernommen merben follten, 1 pat, jahrlich aus bem Anlagetapital weiter gu entrichten. Zu Punft d ertlätte die Megger-Innung, baß sie es vorziehe, bie Unterhaltungsarbeiten selbst zu übernehmen. Die Borlage ift bisber nicht ersolgt, weil inzwischen bezüglich ber Platifrage im Schoole bes Berwaltungsrathes bes Schlacht- und Biebhofes Zweisel insofern aufgetaucht maren, als feitens biefell Rollegiums bie Doglichfeit etmogen murbe, einen fur nothwendig erachteten neuen Stall gerabe auf wogen wurde, einen jur notzwendig erachteten neuen Stat gerade auf bem für Haufager und Feitschmeize ausersehenen Plat awischen Polizeischlachthaus und Bahmvarishaus zu erstellen. Auch heute ist biese Frage noch nicht endgiltig erledigt, es schweben vielmehr noch Berhandlungen mit den zufändigen Großt. Staatsbehörden über den geeigneisten Platz für einen Siallneubau. Gleichwohl aber fiellen wir, um hinsichtlich der Erdauung des Hauf- und Feitlagers keine weiteren Berzögerungen berdeizusühren, heute schon für den Hall, daß der auserlehne Alah nicht anderweitig in Andrend genommen werden mußerfebne Play nicht anberweitig in Unfpruch genommen werben muß, und ein rechtsgiltiger Bertrag mit ber Degger-Innung gu Stanbe Tommt, ben Antrog: 1) ber Erbauung eines Sautlagers mit Gette fcmelge auf bem neuen Schlachthof guguftimmen und gur Beftreitung bes Roftenaufwandes bie Cumme bon 126,000 de gu bewilligen; 2) ju genehmigen, bag bas Gebaube im Robbau an bie Denger-Innung gegen Bablung ber obenerwähnten Bergutungen unter ben bom Stabrath noch naber feftgufegenben Bebingungen vermiethet werbe.

* Berftellung ber Gebwege um bas Softbeater. Die Gebe wege um bas Grobh. Dof- und Rational-Theater und um ben Schiller plat find theils befielt, theils in rotbem Sandfleinpflafter ausgeführt : ibr Buftand ift ein folcher, bag er ber Berbefferung bringend bebarf. Nachbem nunmehr alle untertroiften Bu- und Ableitungen, fowie die Rabellegung fertiggestellt find, empfiehlt es fich, die Gehwege ber Wehmegordnung entsprechend in Cementglattftrich berfiellen zu loffen. Die Roften belaufen fich nach einer bem Burgerausschuffe unterbreis teten ftabtrathlichen Borlage auf 5860 SRt.

" Berfanf von Billenplagen. Der Stadtrath beantragt beim Burgergaubichub, ju genebmigen, bag bie fradtifchen Billenbanplage Charlottenftrage Dir. 18 und 15 im Maage von 707,75 gm gum Breife pon 36304 DRt. 67 Bfg. (burchichnittlich 51 DRt. 30 Efg. pro am) an bie Firma Gebrüber hoffmann bier, und von ben Billeubauplagen Werderftraße Ar. 57 und 59 eine Place von 850,50 gm aum Breife von 61,80 pro gm = 43630 Mt. 65 Pfg an Raufmann Karl Bendbeim bier freihandig vertauft werden. Der freihandige Berkanf ift nothwendig geworden insolge eines bei der Berfteigerung der Plate unterlaufenen Freihums.

* Die Erbaunng eines Schulhaufes im Grabttbeil Redarau beantragt ber Stadtrath in einer Borlage an ben Burgeranofdus, In ben Berhandlungen bes Stadtraths murbe feitens eines Stadt. rathsmitgliedes barauf hingemiefen, daß die vom Dochbanamt verauschlagten Bautoften aufteiordentlich boch feien; man muffe im Sinblid auf bie fur bie nachften 10-20 Jahre benorfiehenben weiteren Schulhausbauten endlich aufangen, billiger zu bauen. Durch Ber-wendung von Hofgeballe fiart Eisen und Beton, sowie durch Aus-sübrung der Umfaffungsmauern und Fassaben in Berpuh fonuten au einem Schulhaus mindestens 100000 Mart erfoart werden. Der Stadtrafb in seiner Wehrheit schloß sich diesem Borschlage an und fprach fich auserdem für Ginrichtung der Riederdruckdampfleizung ftatt der vorgesehenen Gasbeizung aus. Auf Grund eines Berichts des Gosbauraths sowie in Erwägung des Umstandes, daß man nicht wohl gerade in Neckarau ansangen könne, eine billigere und vom Hochdauaunt nicht als vollwertig bezeichnete Bauweise für Schulsche Bauweise für Schulsch haufer einzustühren, ohne unter den Einwohnern von Neckarau berechtigte Misstummung zu erregen, beschiede Des Stadtrath unterm 28. November 1899, das neue Reckarauer Schulbaus vollnändig nach dem Projette der Hibalchule zur Ausführung zu bringen. Die Herstellungstoften des Schulhaufes betragen 514.000 Mark.

Die Derstellung einer Aufahrechtraße zur Einseiterung des

drifflichen Friedhofs ift naturgemaß ersorbertich. Nuch soll ber an ber Besteint bes Friedhofs ift naturgemaß ersorbertich. Nuch soll ber an ber Besteite bes Friedhofs gesegne Feldweg als Zujahrtemeg für bos Krematorium in entsprechender Weise ausgebessert werben Die Zusaurisstraße foll eine Greite von 181/, Meter erhalten, wovon für bie Fahrbahn 71/, Meter und für den Gebreg fangs dem neuen Friedhof 4 Meter vorgesehen sind. Die Perstellungstoffen betragen

* Wegen Berfiessung ber 8., 11., 12. und 19. Ouerftraße in ben Reffargarten bat ber Stabtrath ben Bürgerausschuß für bessen am Dienstag ben 13. bg. ftattsindende Sitzung eine Borlage anterbreitet, der wir solgenbes entnehmen: Unterm 10. Oktober hat ber Stabtrath beschlossen, die fammtlichen engen Gartenwege ber Reckstgarten als Orisitragen berftellen zu laffen und die Angrenger. gur Tragung bes Stoftenauswandes beizugiehen. Es wurde baher junacht mit den beiheiligten Angrenzern wegen Abtretung des Straßengefändes in Berbandlung getreten. In einer Bertampflung, welche am 27 Oftober 1898 in der Anrihalbe der hilbaschute fratt-fund, mar auf ergenzere Gielabung ein gracher Tiel ber Rechtelling veiche am 27. Ottober 1898 in ber Turnhalle der Sildaschule frattfand, war auf ergangene Einladung ein großer Theil der Betheiligten
erschienen; die überwiegende Mehrzahl der Erschienenen ertfatte fich
bereit, das Straßengesände zum Preise von 19 Mark pro qu an
die Stadigemeinde Mannibeim abzutrelen unter ber Bedingung, daß,
der Kansvertrag bis jum 1. Oftober 1899 abgeschlössen sein milie.
Die nicht erschienenen Betheiligten und folche, welche ihre Zustimmung aufdnalbe giebt geben maßten, murden nechmals schreibet ihr Die nicht erschienenen Getheiligien und solche, welche ihre Zustimmung ausänglich nicht geben wollten, wurden nochmals schriftlich zur Abgabe ihrer Erslätungen ausgesordert. Nachem die Angrenzer ber 8, 11., 12. und 19. Ouerstraße saft ausnahmslod ihre Zustimmung zur Abtretung des Geländes um 10 M. pro am gegeben beiten, bat der Stadtrath beichioffen, um einen Aufang mit der Jerstellung der Straßen zu machen, umächt Borlage wegen dieser vier Straßen an den Burgerausschuß zu erstatten. Gegensber mehrerer Einspeachen vertritt der Stadtrath den Standpunkt, daß die Angrenzer und Lage aller zur Beurtheilung dieser Stagte in Betrocht kommenden Meraller jur Beurtheilung biefer Frage in Betracht fommenben Ber-haltniffe zweijellos gur Tragung ber Stragentoften verpflichtet, bie erhobenen Einsprüche somit unbegründet find. Bezüglich der Noth-wendigleit der Stroßenberkellung wird es wohl teiner bei underen Begründung bedürfen; dieselbe wird allgemein anerkannt werden. Es werden daber auch bemnächt, sobald die Borarbeiten vom Tief-banant zum Abichlus gedracht find, weitere Borlagen wegen her-fiellung ber Ihrigen Ouerlanden bem Rörgerandschus unterheitet fiellung ber übrigen Ouerftragen bem Burgerausschuß unterbreitet werben. Bon ben Gesammttoften fur bie 8., 11., 12. und 19. Querftraße ad 394 798 Pt. follen 845 400 M. von ben Angrengern getragen werden. Die Roften für Geländeerwerd und Gebande-entschädigungen ic, belaufen sich auf 223-401 Det 05 Pfg. Der Stadtrath feht wegen des Geländepreises von 10 M. voraus, baß die Eigenthamer ihre Zusagen auch heute noch aufrecht er-THE R. LEWIS CO., Land

rauche bebingt. Befonbere wichtig find bie Untersuchungen über ben Rifotingehalt ber "Zigarrenftummel". Brofeffor Thome tonnte nämlich feftfiellen, baf ber Ritotingehalt in biefen ungefahr viermal fo groß ift, ale in ber verrauchten Bigarrenmaffe. Es gibt fich hieraus ber wichtige Golug, bag eine giemlich betradtliche Menge Rifotin beim Rauchen in ben "Stummeln" gurlidgebalten wirb. Schlieglich ließ fich nachweisen, bag ber Ritotingehalt für die Bute und Starte eines Tabals feine Sanbhabe bietet, vielmehr ift bie Bunge bes Renners ber ficherfte Berthmeffer für eine Bigarre.

- Die viel bie Garberobe einer vornehmen Pariferin toftet, geht aus einem Proges bervor, ber jest in Baris gur Berbanblung gefommen ift. Mime. Marie Govaris, ein eleganies Mitglied ber Parifer Gefellichaft, ericien als Rlagerin gegen Dime. Decot, eine Mobiftin aus ber Rue be la Baig. Gegenfland ber Rlage mar eine fich liber brei Jahre erftredenbe Schneibertechnung, bie bie Rleinigfeit von 63 000 Fres, betrug. Dime. Bovaris batte icon einige große Abichlagszahlungen geleiftet und ungefähr 3% ber Gumme bezahlt, als ihr ber Bebante tam, baß fie ebenfo gut bie ausführliche Rechnung erft prüfen tonnte. Einige Poften ichienen ihr übertrieben, und fie weigerte fich, ben Rest zu bezahlen. Die Rechnung für ben Monat Mai im Jahre

balten; eventuell wird bas Zwangsenteignungverfahren gegen Die

Die hiefige Abtheitung Des bentichen Flottenvereins bat gu einem Bortrage über "Die Deutiche Flotte" ben Bern Barinepfarrer a. D. Beims gewonnen. Ber Derr Redner ift meiten Kreisen burch feine schriftftellerische Thatigfeit, angiebenbe Schilberungen bes Bebens unferer blanen Jungen an Bord und in fernen Banben, ernfter und froflicher Gelebnife ber von ihm befleiteten Gefchmader, felbfibeobachteter Rulturgunanbe ber von ibm befahrenen Grotheile gur Bennge belannt; fein Ruf als Ergabler burgt für einen genugreichen und belehrenden Abend, (Bergieiche auch bas hentige Juserat.)

* Michael Wirsching ?. Gestern ift herr Mich. Bir fching, ber frübere langjöhrige Kommanbant ber hiefigen freiwilligen Feuermehr, beren Chrentommanbant er bis zu seinem Tobe war, verstorben. Der heimgegangene ftanb bei ber Mannheimer Burgerichaft in hobem Unfeben und gablte gu ben popularften, beliebteften und befannteften Berfontichfeiten. Um bie biefige Feuerwehr ache bat er fich große Berbienfte erworben, ju beren Grunbern er gabite. Im Jahre 1858 murbe Michael Birfching auch in ben Burgerausfcung gewählt, bem er bis gum Jahre 1864 angehorte. Die Beerbigung bes Berblichenen finbet am morgigen Donnerftag flatt.

Stonfurje. Ueber bas Bermogen bes Beorg Will. Beibner, Wirth zum "Gichbaum" in Recfarau, wurde bas Konfursberfahren eroffnei. Ronfursverwalter: Raufmann Friedrich Bubler hier. Prufungstermin: 12. Marz. Ferner über bas Bermögen ber offenen Danbelsgefellschoft Stern berg & Cie, hier, Bicker, 12. Kon-lursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Weingart. Prufungstermin:

" Mnthmaftliches Wetter am Donnerftag ben 8. Febr. In Mittele und Rordstandinavien ift eine Depression von 750 mm. auf getreten. Der Buftwirbel über Frantreich von 750 mm bauert fort in Gabbentichland zeigt fich ein Theilminimum von 750 mm. dem fibofitichen Runland und der Baltanhalbunfel besteht noch ein sowader Dochdrud von weuig über Mittel und auch gegen Schottland rückt von Rordwesten her ein schwacher Dochdrud heran. Für Donnerstag und Freitag ift größtentheits bebecktes, aber nur zu sporadlichen und leichten Riederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

B.N. Bruchfal, 6. Febr. Geftern Abend um balb 11. Uhr brach in ber Möbelfabrit bon Carl Lampert ein Brand aus, Die Entftehungaurfache ift noch unbefannt. Der Schaben beträgt ungefähr 25-30 000 eft an Borrathen, Gebaulichfeiten und

[] Darmftabt, 6. Febr. Am borgeftrigen Montag betrug bie Frequeng ber Darmftabter Marine-Ausstellung 2700 Befucher. Bur alle Tage ber laufenben Woche beträgt ber Gintrittspreis gur Musftellung nur 50 3, wofür ber Ratalog umfonft einoebanbigt wirb.

Theater, kunft und Wiffenfdraft.

Theater Rotig. Die Intenbaus theilt mit: Der Begian ber beutigen Borftebung von "Chprienne" ift auf 1/48 fur angefest.

Dr. Ludwig Wullner, ber fich bier fcon auf ball Befte eine geführt hat, gibt Mittwoch, 14. Februar, im Rafinofoal einen Lieberabend, gu bem in ben Mufitalienbandlungen von R. Ferb. Sedel und Th. Cohler ber Rartenvertauf flattfindet.

Der blinde Pianift Philipp Daus wird, wie bereits angefündigt, Donnerstag, ben 8. Februar, Abende 74 Uhr, im Rafinofaale ein Rongert veranftalten, in melaem Gel. Quife Flabniger, hofopernfängerin, Berr Urthur Boft, hofmufiter und herr Ern f Rnoch, Golorepetitor bes Softheaters, mitmirten werben. Bert Daus wirb bas Rongert mit ber Beethoven-Sonate op. 27 Rr. 2 eröffnen, ber er noch "Mus bem Bollsleben" op. 19 bon E. Grieg. iebellieb von Schumann Liszt, Magurfa Bedur op. 54 von Gebart und jum Colug bie Romange op. 44 Rr. 1 und bie Polonaife op. 14 bon Rubinfiein folgen lagt. Fraulein Flabniger fingt ale 2, Rummer Borgbend" von Cornellus und "Bas ift Liebe" von Gang, benen noch Der Reugierige" und "Saibenrollein" von Schubert folgen. Dere Boft wird bie Romange von Soenbien und Bollabe und Bolonaife bon Beeurtemps jum Bortrag bringen.

Im A-nicion A. Ponecter I. 1. 2 beaegnen wir einer großen Anzahl Novitäten, Es feien genannt: Professo Schleich ?, Landichaft". — Prof. D. Buchner, "Dame in Blau". — Brof. M. Schödl. "Stillteben". — Prof. J. Androtti, "Rime amorofe". — Prof. D Bennachini, "Sulla Jerrayo". — Prof. Manuel Munoz, "Jiola San Giorgia Benezia", Lenezia Bina del Sido" — Prof. Anton Breith, Gjelwälche dei Reapel". Prof. Manuel Munoz, "Jiola San Giorgia Benezia", Lenezia Bina del Sido" — Prof. Anton Breith, Gjelwälche dei Reapel". Proj. D. Baischtingen", "Rongengruß" — B. M. Reinzolt, "Trant in Nordnegen" — W. Nargengruß" — B. M. Reinzolt, "Trant in Nordnegen" — M. Unschlichenden". — W. Belton, "Austitt" — Anton Bertzitt ; "Hillpwine Welfer". — W. Scholz, "Amei Schultinder", "Beim Photographen", Landichaft". — Müller Aurzwelly "Buchenwald". — Denite, "Wendruhe". — Küller Aurzwelly "Buchenwald". — Denite, "Wendruhe". — H. Schüler Baten. "Am Bate". — S. Dasch, "Morgenaruh". — B. Motloth, "Fingerbafelm". — U. Stodeman "Fischter". — Frig Bremte, "Schafe". R. Rnopp, "Carneval in Baris". — Jalius Scheurer, "Geschägel". — U. Muner, "Anter Denterte, "B. Kaulbach.

Denticher Difforderiertog in Dahe. Der Verband deutscher Sissoriertog in Dahe. Der Verband deutscher Sissoriertog vorgesehen: "Las Einstein der nordischen Mächte in den Solaktingen Vorgeschung" von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die neueren Ergebnisse von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die neueren Ergebnisse von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die neueren Ergebnisse von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die neueren Ergebnisse von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die neueren Ergebnisse von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die neueren Ergebnisse von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die neueren Ergebnisse von Prof. D Schäfer (Petdelberg): "Ueder die Respins): "Rur Wärrbigung der napoleonischen Brage. 3m Rauftialon M. Poneder L 1, 2 begegnen wir einer großen

berg): "Ueber bie neueren Grgebniffe ber Bapprus-Forfchung" L. Mitteis (Leipzig); Bur Bardigung ber napoleonlichen Frage" von Peol. D. Ulmann (Greifswald); "Das Berhaltniß von Staat und Kirche in Bugang" von Brof. D. Gelger (Jena); "Das Angebot ber beutschen Kaisertrone in Desterreich im Jahre 1814" von Dr. S. Fried dentschen Kaisertrone in Oelterreich im Jahre 1814 von Br. J. 17828jung (Wien); "Stodtbürger und Stadigericht im Sachsenspiegel"
von Bros. H. Ded (Halle a. S.); Die Entwickung der bistorischen
Prosessur in Königsberg" von Pros. Hrind (Königsberg); "Der
niederlandische Ausstand und das deutsche Reich" von Bros. F. Rachfahl (Halle a. S.) In Verdindung mit dem Historischen halt auch
die Konserenz landesgeschichtlicher Publikarionsunsitzt ihre Berathungen ab. Den Borith führt an Etelle des verstorbenen Prosessur. Felix

Eines (Mönigsberg) Pros. Manne Konsennun (Mreskan) bei dem die Stiebe (Munchen) Brof. Georg Raufmann (Bredlau), bei bem bie

1896 jeigt unter anberen Heineren Betragen folgenbe Boften: Ein marineblaues Foularbfleib mit errufarbenen Guipurefpigen und creme Atlas garnirt 725 Fres. Gin Canebas ecru Rleib mit Garnitur bon geftidien Rafchmirftreifen 700 Fres. Gin graues erepe de Chine-Rleib, bie Zaille mit Flitterftiderei, ecrufarbener Guipurefpige, Guriel bon grunem Taffeibanb, 1060 Fred. Ein malbenfarbenes Gilbercanevastleib, Die Taille mit Perlenftiderei und Ligen auf creme Atlas, ein Atlasbandguriel 775 Fres. Gine feibene Belerine, rofafchillernb, Stiderei a la Louis XVI., Spipe und Flitter, garnirt mit imitirten Menconfpigen, 650 Fres. Ein helles crêpe de Chine-Rleid mit Spigen und Flitterftiderei, Gurtel aus Atlasband, 1280 Fres. Gin crome Barege-Rleib, mit Lureuilfpige auf rofa Zaffet geftidt, garnirt mit imitirter Balanciennefpige und rofa Attasband, 1250 Fres. Ein beildenfarbenes Rleib aus Taffet, bie Zaille mit Stiderei und imitirten Mengonfpigen garnirt, 900 Fres. u. f. w. Frau Gobarts verlangte eine Ermäßigung ber Rechnung, während Dime. Decort ju beweifen fuchte, bag bie Preife nicht übermäßig maren. Der Gerichishof aber gab Frau Govaris Recht, ohne einen Gachberftanbigen bingugugieben und fprach fich für bie Reduttion ber Rechnung um 20 Proz. and.

etwaigen Antrage von Berbanbemitgtlebern einzureichen finb. Spige beil Ortsausichuffes in Salle fieht Brof. Counto Meger. David Edward Sughed. In London ift bor einigen Tagen Professor David Edugtes, ber Erfinder bes nach ihm benannten Ihpenbrud-Telegraphenapparats, gestorben. Um 16. Mai 1831 in London geboren, wanderte er schon fruh mit seiner Familie nach Rothsametifa aus, wo er wegen seiner großen musttalischen Begabung eine Brosesur am College in Barbstown, im Staate Kenindy, sand. 1855

machte er feine epochale Erfindung, die er fich fofort in Umerita patentiren ließ, und auet Jahre fpater febrie er nach England als reicher und berühmter Mann gurild. In Europa wurde ber hughen-Apparat guerft in Frankreich 1861 eingeführt; in rascher Folge fanb er Eingang in Italien und England, in Rufland, in Rorbbeutschland, in Defterreich Ungarn, 1867 in ben Rieberlanben, Gilbbeutschland, chweiz und Belgien. Rur Rorbamerita verhielt fich lange Zeit ab-bnenb. Auf ber zweiten allgemeinen Telegraphen Konferenz, bie 868 in Blien ftattfand, wurde ber Sugbes Apparat neben bem Morfe-Apparat für bie Rorrespondeng gwijden ben hauptfläbten ber bertrogfdiliegenben Staaten gugelaffen.

Menefte Nachrichten und Telegramme.

* Bien, 6. Febr. Berichle aus Troppau, Bilfen, Schlan und Teplig melben bie ungeschwächte Fortbauer bes Musftanbes.

* Paris, 6. Febr. Em Ditglied ber englifden Botfcaft ertlarte einem Mitarbeiter bes "Gaulois", bie Art, wie bie frangofifchen Blatter in Wort und Bilb bie gegen. wärtigen "Schidfalsichläge" Engianbs erläuterten, fei bee Grund, warum ber Botichafter Monfon ben Entichlug gefagt habe, fich für einige Zeit aus Baris zu enifernen. Monfon wollte fich ben Rundgebungen entziehen, Die fein Lonalitätsgefühl peinlich berührten, und habe fich im Ginvernehmen mit feiner Regierung nach ber Miviera begeben. Man burje aber ben leichten Bolten, welche am politifchen horizonte aufgestiegen feien, leine übertriebene Bebeutung beilegen.

Mus bem englischen Unterhaus.

London, G. Febr. Balfour bemertt, Rabrungsmittel als folde feien von England nie als Rontrebande betrachiet worben. Aber Rabrungsmittel, Die für eine im Belbe ftebenbe Atmee beftimmt Aber Nahrungsmittel, die für eine im Jelde stehende Armee bestimmt seien, wurden von den Staatsrechtslehrern einstimmig als Kontresbande angesehen. — Dillon fragt, auf Erund welchen Beweißmaterials die Jeage enischieden würde. Balfour entgegnet, der Thatbestand milste durch das Prisengericht seigestellt werden. Dillon: Is es die Abstat der britischen Regierung, die britischen Kreuzer anzuweisen, alle nach Lourenco Marques bestimmten Schiffsladungen mit Beschlag zu belegen, die sich Scharatter durch das Prisengericht sessen ihr Balfour: Ich fann über den Kunst eine Erklärung abgeben. — Brodrif erklärt: Die zwischen England und Deutschland geschlossen Samoakonschen den ben fion sei vom Senat der Bereinigten Staaten am 29. Januar bention fei vom Genat ber Bereinigten Staaten am 29. Januar genehmigt worben. Die formelle Raiffitation werbe unverzüglich aus-getaufcht werben. Bis bahin trete bie Konvention noch nicht in Rraft, nfolgebeffen fei auch auf Upolu und Sawait noch feine beutsche Bermaltung eingesett morben. Brobrid verlieft fobann bie Bebingungen ber feitens Ruftanbs Berfien gewährten Unleibe, wie fie im Rournal be St. Beiersburg" veröffentiicht ift, und fügt bingu: Wir baben feinen Grund, angunehmen, bag irgend welche Abmachung befteht, wonach bie Bolleinnahmen von Benber Abbas an Rugland verpfanbeb wurden. - Rach ben Worten Brobride wied bie eigenfliche Abregbebatte fortgefest.

* London, 7. Febr. (Telegramm.) Das Unierband verwarf ben Anixag Figmaurice mit 352 gegen 130 Stimmen. (Das war ju erwarten, überrafchen tann bochftens bie bebeutenbe Debrheit, Die bie Regierung erhalten bat.

. . . Der Burentrieg.

Der Alusfall ber Guglauber in Ladhimith gegen Eneprife Sill.

Den Ausfall ber Englander in Labhimith gegen Surprife Sill ichilbert ber 17jahrige Denns Reit, ein Sohn bes transbaals fchen Staatsfetreiars, in ber "Deutschen Wochenzeitung in ben Rieberlanben" in folgenber anschaulicher Weife:

Am Morgen nach ber Befturmung bes Lombarbtops burch bie Engläuber, wobei eine unferer Ranonen in die Luft gefprengt worben war, famen bie Rothjaden auf und los, mutben aber gurudgeworfen. Rachts bezogen wir bie Brandwacht auf ungefähr 600 Schritt Abftanb von bem Ropje, worauf eine fleine Sanbige fanb. Unter biefem Ropje lagen andere Brandwachen, bie entiveber verratherifdermeife ober aus Corglofigfeit bie Eng. länber borbeiliegen. Ungefahr gegen 1 Uhr Radits borten wir bie Englander auf bem Ropfe hurrah rufen. Wir melbeten bied ofort bem Felbeornet Beeberberg, aber bebor biefer fam, fprang bie Saubige in bie Buft. Die Englander riefen nochmals Surrah! Da wurden wir boch fo wittbend, bag wir in ben Balb liefen, um fie im Midmarich aufzuhalten. Wir waren zu acht, und es war natürlich stodfinster. Als wir eine Weile gelaufen waren, hörten wir rusen: "Halt! Who goes there?" Wie fchoffen eine sarsie (Charge) in bie Richtung ber Stimmen und liefen bann fo ichnell wir tonnten nach einem binter uns liegenben Graben. Rachbem wir bort einige Minuten gewartet hatten, gingen wir wieber in ben Walb. Ungefahr eine Meile mochten wir gelaufenf ein, als ein Trupp Englander auf uns icon. Wir beantworteten ihr Feuer. Bier betam Sampie ban Bijl bicht neben mir gwei Rugeln burch Reble und Lunge; fie ichoffen feine Rleiber in Brand. Er ftarb nicht gleich, ber frohliche Junge; wir legten ihn gegen bie Bofdung an und gaben ihm Waffer. Dann mußten wir ihn berlaffen, benn bie Englanber waren bor und hinter uns. Wir Hefen nach ber gegenüberliegenben Bofdung; bort fprang ein Englander auf mich los und wollte mich mit bem Bajonett ftechen; er ftanb aber gu hoch und traf mich nicht. Darquf rief er: "Throw down your gun and I won't shoot." 36 fagte: Throw down your gun or D shal shoot!" und ich wurde ihn auch niebergeichoffen haben, aber er warf fein Gewehr weg. Darauf neftelte er an feiner Bruft herum, mabricheinlich um feine Batroniafche abzunehmen; ich bachte, er wolle einen Revolver berausziehen, und ba auch noch bie Rameraben riefen: Skiet hom, Reitz, skiet hom! hatte ich beinabe abgebrudt, aber ich tonnte es boch nicht übers Berg bringen, einen Mann auf zwei Schritte Abftand tobtzufchiegen, und fo fagte ich ihm: "Put up your hands!" was er fofort that. Ingwifden tamen bie Englanber beran. Wir tonnten Mues boren, was fie fagten. Sie waren in ben Wolfen und abnien unfere Gegenwart nicht. Wir marteten, bis fie auf gebn Schritte bor und ftanben; es waren fo gegen 200 Mann, bann ichoffen wie in ben bichten Saufen. Gie blieben fteben und riefen: Riffe Brigadeb Sicherlich halten fie uns in ber Duntelheit fur ihre Landeleute.

Der Minifterprafibent erflarte bie Behauptungen Rumunburo

für unrichtig, mabrent letiterer babei bebarrte und auf Solbaten-

wort verficherte, baft bie Meinungsverschiedenheiten mit bem

Rronpringen über bie Schaffung eines Generaltommandos ber

Urmee, welches bem Rronpringen übertragen werben follte, bie

Ctonbal im Cenat.

fifirmifder Scenen, peianlagt burch bie Behanptungen bes

B afen Almenas, bag man militarifcherfeits ben bon ibm geftellten

Mutrag gu hinterireiben fuche, welcher verlangt, bag bie, welche ben

Berluft ber Rolonien verfchaldet, jur Rechenichaft gezogen merben

follen. Almenas fügt hingu, Die Generale und bie Regierung.

welche Spanien entehrt batten, feien unmurbig und ehrlos. Er verlas

einen Artifel ber Barifer "Murpre", worin mehrere fpanifche Generale

Berraiber genannt werben. Da Almenas fich weigerie, feine Belei-

bigungkausbrude gurudgunehmen, beichlog ber Genat, in gebeimer

Gigung weiter gu verbanbeln. Bebarrlich weigerte fich Almenas, Muj-

flarung gu geben, worauf ein Labelsvotum gegen ihn ausgesprochen murbe. Er ermiberte, bas fei ibn gleichgilltig; er fei entichioffen, in

* DR a brib, 7. Bebr. Anläglich ber Bwifdenfalle in ber beutigen

Senatefigung fand ein Din ift erraib ftatt, worin fich bie Regierung

barüber fchiffig machte, wie fie fich ju verhalten babe, falls abnliche

Scenen fich wierholen follten. Much burfte bie Saltung bes ebe-

maligen Generalfapitans von Mabrid, Aimenes Caftelanos gur

Sprache gefommen fein, von bem es beißt, baß er ein Befinungoge-

Mannheimer Handelsblatt.

Gefellschaft für elettrische Unternehmungen, Frantsurt a. M. Die jest freirten au 10 Millionen Sprogentigen Obligationen find zur Frantsurter Borse zugelaffen, ihre Rotirung soll bemnächt auch in Berlin und hamburg bentragt werben.

Die Banthaufer bon Exlanger & Cobne und Grunefius & Co. in

Frantfurt, forvie bie Brestauer Distontobant legen bie Unteihe nachsten Montog, 12. bs. Mis., jur öffentlichen Zeichnung auf. Der Zeichnungsbreis ift 100g pCt. nebft Schlufnotenstempel, unter Ub-

und Zurechnung ber Stildginfen, je nachbem bie Abnahme bor ober nach

bem 1. Marg b. J. geschieht. Borgeitiger Chluft und Butbeilung find bem Ermeffen borbehalten; bie Abnahme bon Betragen bis al 6000

hat zwischen barbehalten; die Abnahme von Beträgen dis A 5000 hat zwischen dem 20. und 28. Februar, für größere Beträge dis spätestens 10. April zu geschehen. Die Schuldverschreibungen (Abschulte von A 1000 und A 500) tauten auf den Kamen des Bankbauses den Erlanger E Schne, das se indossitrt; auch sind die Zinsen dei dem gleichen Hause zahlbar, auherdem dei der Gesellschaft und det der Brestauer Distoutobank. Die Küdzahlung geschiedt zu 103 pCt. ab 1. September 1901 mit mindestens 1 pCt. p. a. und Lindzuvachs die länastens 1903e ab 1. Wort fann Verkörkung aber seine

bis langftens 1939; ab 1. Mary 1905 fann Berftarfung ober feche monatliche Runbigung erfolgen. Alle Beröffentlichungen haben in einer

Frantfurter Beitung ju geicheben. Wir verweifen im Uebrigen einft-

weilen auf ben im Inferaleniheil abgebrudten Drofpelt. Gingeichnungen

in Mannheim erfolgen: bei ber Oberrh. Bant, Mannheim, beren

Filialen, fowie Bepofitentaffe Lubmigshafen a. Rh. und bei ber Commanbitgefellichaft Weil & Benjamin, Blaunheim.

Betreibe.

* 4bprogentige Obligationen ber Deutschen

* Mabrib, 7. Bebr. Der Senat mar beute ber Schauping

wahre Urfache feiner Berabichiebung gemefen fei.

feiner haltung gu verharren.

noffe von Mimenas fel.

W. 186, Sabruffilder Weigen M. 12ansbeie Kanfas II. Januar-tuar-Abladung M. 125, Redminter Iv. 129, La Plata fug. 126-127, feinere Sorten Da Plata M. 180-188, Ruffilder Rogaen M. 108-108, Weitern-Roggen M. —, Miped-Mals M. 79-80, Da Plata-Malt rie terms M. St. Ruffliche Juttergerfte M. 108. Weißer amerik Pafer M. 108, Ruffliche Auttergerfte M. 108. Prima rufficher Oafer M. 108-118.

Chifffahrte. Radridten.

Mannheimer Gafen Berfehr vom B. Gebruar.

Dafenbegirt I. Dr. Beid D. Ceffen Antwerpen Coss

Bafferftaudonadrichten bom Mount Gebruar.

de Barlentinitati	Datum:						
vom Dibein:	T.	F. 33.	14.	5.	6.	17.	Bemertungen.
MORRIGHA		_		8.12			
Waldshut	2.23	2,20				o on	1000
Phuingen	1.91	1,69		1.80	1.801	apor	athea a me
Hent	2.62	2.04	9.45	2.45	9.41	9,88	91. 6.11.
gunterinta	4,28	4.00	4.00	8.95	8.86	minne	Mbbs. 6 H.
Wingau	2	1	4.00	3.07	8.87	-	2 Har
wermerobeim	4,18		8.99	3.85	8.76		BP. 12 II.
Manubeim	4,40	4.17	3.91	3.91	3.86	3,78	Was. 7 II.
arming	2,19	2,02	1.80	1.72	1.66	7,10	FP. 12 II.
Bingen					2,28		10 11.
Samo	8,29	3,02	2.82	2.70	2.64		2 II.
Mobiens	8,87	7000	8.44	3.84	8.28		10 H.
Stolm	4,56	4,28	3,90	8,70	8,63	100	2 11.
Mubrott					8,48		6 II.
vom Redar:			-	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF	Contract of		
Marubeim	4,59	4,81	4,18	4.05	8,99	8,93	V. 7 U.
Petibronn	1,68	:,00	1,68	1,00	1,55		V. 7 11

Unantafibar ift ihr Muf fich bie Unbanger ber in weiteften Rreifen fo febr beliebten Bat. Mprefolin-Gelje! Bon bem Grunbjage ausgehenb, bag nur bas Befte Beftanb bat und fich treue Unbunger ermerben fann, gefchiebt beren Berftellung nach ben neueften technifden (Erfabrungen aus ben beften Robinaterialien, so bas ohne lieberhebung gesogt werden fannt Ges gibt teine bestere Toiletteseise. Der Zusay bes Murcholins zur Confervirung der Hat und bessen überaus günftige Berinstuffung bet Hautleiden verschieden berichte Brichte glänzend dewiesen, wodurch die Pat. Morrholine Erife einzig in ihrer glänzend dewiesen, wodurch die Pat. Morrholine Erife einzig in ihrer Art, ohne Concurreng als hogienifche Tollette-Beife gum inglichen Gebrauch baffeht. Mis Garantie für Die fiete gleichmäßige Berftellung. werben forigefest demifche Unterfuchungen burch bie Geobbergogliche dem. Brilfunga-Unftalt in Darmftabt vorgenommen, welche beweifen, bag bie Dat. Morrholin-Geife frei bor aden ichablichen Beftonbipellen und Fullftaffen ift. Es liegt beshalo in Jebermanns Intereffe, bor Gebrauch einer anderen Geife einen Berfuch mit ber Dat. Mprefiolin-Geife gu machen, Ueberall, auch in ben Apotheten, erbattlich. 34618

Wirklichen Kaffee-Geschmack

NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.

befitt Rathreiner's patentirter Mulgtaffee, nach wiffene ichaftlichem Urtheil ber befte und gefündefte Erfan für Bohnentaffee; ale Bufat allgemein beliebt,

> Sangerbund. dente Wittwood Abend v Uhr

Probe.

Jabelnder

Erfolg

Februar - Programms.

Der große

Maskenball

Pramifrung ber origineliffen

Musten finbet Cametag

occorrrent pelletheater in

Borfiellung im

fleinen Gnale

bei niedrigen Preifen.

Unfang 8 Uhr.

25 1. Mary mieber großel Bamilten Progamm

tm großen Coale.

Avis! sum

Mis fie ben Bertfum bemerften, rief einer: Lot us ahargo! Gin Offigier, Rapitan Balen, ging auf uns gu und befam gwei Schuffe. Joubert (ber neungehnjährige Bruber bes Gchreibers) fcof nochmals und ba fiel er über uns bin. Bier Englanber fingen Jan Lutter; fie fchlugen ibn mit ihren Gewehren auf ben Ropf und ftachen ihn mit bem Bajonett in ben Bauch. Er padte gwei an ber Rehle und ichrie: Help kerels! Die zwei Rameraben neben ihm fegien ben Englanbern bie Gewehrläufe auf ben Beib und fcoffen fie tobt, aber banach tamen bie Englanber in bellen Saufen, fo bog fie uns batten tobitreten tonnen. Run brudten wir uns gegen bie Grabenwand und verhielten uns mauschenftill. Gle tamen einzeln auf fechs Schritte Abftanb an uns voriiber, Baren wir mehr an Bahl gemefen, fo hatten wir weiter gefcoffen. Gin paar von ihnen irrien bom Wege ab und maren beinabe gu uns in ben Graben gefallen. Ge tagte icon, ale fie alle an une borbeimarfdirt maren. Wir fanben 22 Tobte unb Bertounbete. Rapitan Palen lebte noch, und wir thaten für ibn, maß wir bermochten, aber mir hatten fein Daffer und fo ftarb er benn furg banach. Jeber ber Bermunbeten, barunter ein Dajor und ein Rorporal, hatten mehrere Bunben. Defihalb mußte einer ber Wefangenen nach Labpfmith laufen, um Dofforen gu holen. Wir gingen bann burch ben Walb gu ben Unfern gurud.

Bom Ariegofchaublat.

* Lonbon, 6. Jebr. Das Reuteriche Bureau melbet aus bem Burenlager am Dobberfpruit bei Labufmith bom 5. ba.: Geit fruit ift ein anhaltenbes Gefduhfeuer im Bange. Dann und wann wurde ber Donner bes "Langen Zom" gebort. Das Teuer bauert an.

· Pretoria, 6. Febr. Ein Telegramm aus Cole is berg melbet: Die britifden Streittrafte naberten fich bis auf 7 Deilen Achterang.

Italienifche Freiwillige.

* Paris, 6. Febr. Dem Figaro gufolge hat ber in Paris weilenbe italienische Agitator Cipriani bem Bertreter Transbaals, Dr. Benbe, ben Untrag vorgelegt, eine italienifche Colonne bon etwa 1000 Mann für bie Burenarmee gu bilben. Dr. Lepbe hat ben Antrag abgelebnt, weil bie Buren fich für gablreich genug bielten, um fich felbft gu vertheibigen

(Brivat-Telegramme bes "General-Angeigers".)

* Berlin, 7. Febr. Rach Melbungen ber Morgenblätter befferte fich bas Befinden bes Minifters b. Diquel in ben legten Lagen wefentlich. Miquel erledigte bie Gefchafte bereits wieber felbft und wird mohl wieber in gewohnler Beife an ben Sigungen bes Abgeordnetenhaufes theilnehmen. - Rach ber "Rottonalitg." beginnt in ber nachften Boche bie Bernebmuna ber Sachverftanbigen ber einzelnen Erwerbit. smeige megen bes golltarifes por ben entfprechenben Rommiffionen bes wirthichaftlichen Musichuffes im Reichsamt bes Innern. Borausfichtlich machen bie Sachberftanbigen ber Landwirthschaft ben Anfang. - In Que & bei Bitterfelb ift eine Anphußepidemie ausgebrochen. Biele Berfonen find erfrantt und murben in bas Rrantenhaus gu Bitterfelb geichafft.

* Riben, 7. Gebr. In ber Rammer fam es gwifden bem IR inifterprafibenten und bem früheren Minifter Rumun burna au berichtebenen Museinanberfegungen megen

im annheim, 6, febr. Die Tenbeng war rubig, bie Rauffuft wenig augereat. Breife per Tonne alf Rotterbam: Saganeta DR, 183

MANNER BUILDE Mittwoch, ben 7. Gebruar 1900, Mbends 9 Hhr Gloden" P 4, 4/5, eine

Gemüthliche Busammenkunfl glieder ber Mbtheilung III. und Alle, welche an

unferen Bestrebungen theilnehmen, ergebenft einlaben. Dortrag über das burgerliche Gefetbuch. Referent: herr Dr. 2. Jorban, Rechtenwalt. Der Borftand.

Deutscher Flotten-Verein Moifeilung Mannheim.

Vortrag

bes herrn Darinepfarrer a. D. Beime: "Die bentfche Motte" Bounerflag, den 8. februar 1900, Abends 81/4 Uhr im "Stadiparh-Saale"

Die verehrt. Mitglieber nebft Ungehörigen und alle Freunde unferer Beftrebungen find freundlichft eingelaben, *48452 Der Vorstand.

Mannheim.

Conniag, ben il. Februar 1900, im kleinen Saale bet Saalbau Masken - Wall.

Unfere verhrlichen Mintleber, Angehörige, sowie Freunde best Bereins find nierzu bollichet eingefaben.
Karten für Einzussindende wolle men bei dem Raffer Deren Ehr. Meber, & 3. t. ichriftlich unter Beifugung der Abreife beit Einzuhibrenden verlangen. — Ohne Karte ift ber Zureits nicht genattet.

Der Borftanb.

angerbund.



Bamflag, 24. Jebruar 1900 Carnevalist. Abendunterhaltung

mit Tanz im Ballhaus. Staberes buich Minibil aben. 43010

Der Verstand

Verein Philharmonischer Verein. Vorschule.

Die Proben beginnen Sonntag, den 11. Febr. and finden jewells Sonntag Nachmittags 2-3 Uhr finbet in bem Canle bee Gafthaufes gu ben ,brei im Prufungssante des Behulhauses It 2 statt. Anmeldungen nimmt Harr Hofm. Ed. Bartich, De, b. sowie die Rofmustkalienhandlung M. F. Heckel und die Musikalienhandlung Th. Sohler entgegen.

Der Vorstand.

Mannheimer

Camftag, ben 17. Februar, Abenbe 1/28 Hhr Carnevalififde Abendunterhaltung mit Tang

im großen Saale bes Apollo : Theaters (Babner Bof). Raberes burch Rundichreiben.

Der Borffanb

Velo-Club, Mannheim. Countag, ben 18. Rebruar 1900, Abende 7 Hhr

im oberen Saale bes Badner Hofes



Burichlage für Einguführenbe mit ge-nauer Abreffe verfeben, wollen gefälligt bei unjerem 1. Barfibanben, herrn Briebe, ober beim Anflier, herrn Zahntechnifer Dagen Bifter, U. a. d. ober beim Angler, heren Sabntemater Davob Weinholm n. d. Muntr. Bebeber. Bellfte, no ober im Bereinstofal jum Rtofiergarien, Weinholm n. d. Muntr. U. G. 13, eingereicht werben.
U. G. 13, eingereicht werben.

3m Uebrigen ift Riemanden ber Butitt obne Rutte geflattet Der Borftand.

Panorama am Friedrichsting. Men aufgestellt! Die Schlacht bei Orleans

Taglid geöffnet von 8 ubr fran bie jur Dammerung. Kaiser-Panorama, C 1, 14-

Gintrig 30 Die. Rinber 20 Die.

Geöffnet von Morgens to bie Moende to ubr Gine hachimereffante Reife im malerischen Salzkammergut

Coloffeumstheater in Mannheim.

(Medarvorftabt). Direffion: Bris Rerfebaum, anu Mittwod, ben 7. Februar. Abenbe 81, Uhrr

Einen Jux will er sich machen.

Große Boffe mit Gelang in & Afren von Reftrou.

Br. Bud. Sal- II. Mulionalthealer Ratt, ju ber wir unfere Mitglieber, fowie bie Mitin Mannhrim.

Mittiooch, ben 7. Februar 1900. 18. Borftellung außer Abonnement. (Borrecht A.) Legtes Gaffpiel bou Fran Agnes Corma.

yprienne. (Divorcons).

Laffipiel in a Afren von Sictorien Sarbon und E. be Rejat. Begiffener Berr Becht.

DERT SCOTELL.

Derr Boids. Brutignan, the Couffin . Orionne, Bittme . inten von rafignan . unden ben Rommerriener) bei herrn pon Printelles Bortier Ort ber Sanblung : Reimis. . . . Gran Manes Corma.

Raffenerofin. 7 Har. Mut. prac, 1,8 Har. Enbenam 1,10 unr.

Rach bem gweilen fift finbet eine größere Baufe flatt.

Wroge Wintrittspreife. Connernag, fl. gebr. 50. Morftellung im Abonnem. B.

Mannele. Craumfind in 2 Theilen von Gerbart Sauptmann. Wingit von Mier Bieifchatt.

Die Nürnberger Puppe. Countie Oper in einem fitt von Leitven und A. n. Bernplan. Denijd von Ernit Bodgos. Mufit von A. Moain.

Mufaug 7 tibr. Casinosaal Mannheim. Donnerfing, ben 8. Februar 1900, Abenbe 7% Mbr :

Concert bes blinden Pianiffen Philipp Daus aus Maint,

unter gefälliger Mitmitfning von: gelnt Buite Staduiger, hofopernifingerin, herrn Arthur Doft, holmunter und herrn Grun Ruon, Cotorpetitor (Septemung) hormuntatienhandlung R. Bero. Dectet und an ber übenblaffe.

MARCHIVUM

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Befanntmachung.

Die Ausstellung von Zagdpäisen betr.

(6a) Rr. 10450 I. Gemild 3 47 ber Berordnung vom 6. Roventsber 1880, ben Bolling des Jagdgriebes detr. dringen wir nachfichend die Ramen berteingen Bertonen, an welche für das Jagdschrie
1. Februar 1800 dis 31. Januar 1800 in der Brit vom 1. Sep
tember 1800 bis 31. Februar d. 3. die Jaadpane nach Formulae i.
II und III ausgestellt wurden, zur offentlichen Kenning.

a. Jagbpaffe Wormular I.

Rans.
b. Jagbbäffe Kormular II.
1. Rafling Theodor, in Kirjdgarisbanien,
2. dan Fried. Bild. Landwirth in Hendenheim,
3. Joachim Ludwig, Elechnermeister in Redorau,
4. Die Chappediaine Strien, Konful in Kannbeim,
5. Sieinmann Philips, Schneidermeißer in Redorau,
6. Döhr Jod Baprift, Modelieur in Kaferthal,
7. Pieil Ludwig Simon, Kantmann in Mannheim,
8. Scherer Johann, Tüncher in Mannheim,
10. Ludendurg Richard Dr., Kryt in Diannheim,
11. Loed Franz, Raminsann in Mannheim,
12. Rechert Bernhard, Kanimann in Mannheim,
13. Edigert Bernhard, Kanimann in Mannheim,
14. Joachim Kari, Spengler in Kesfarau,
15. Walter Deinrich, Kanimann in Mannheim,
16. Wander Deinrich, Kanimann in Mannheim,
17. Thankim Kari, Spengler in Kesfarau,
18. Walter Deinrich, Kanimann in Mannheim,
18. Walter Deinrich, Kanimann in Mannheim,

o. Nagdpaffe Formular IIb. Bbento Danet Gbier von Gife, Rieutenant a. D., wohnhaft ju Baben (in Orfterreich).

d. Jagbyaffe Formular III. 1. Strigter Annor Jugemeinr in Sobentimburg. L. Beinarg Lifter, Jugemeinr in Jobentimburg. 3. Ernary Lifter, Jugemeinr in Lidwigshaisen a. Abs. 4. Engenauer Friedrich, Privarimann in Ludwigshafen a. Ab. 5. Schmit Karl, Hotelier in Ludwigshafen a. Rh. Mannheim, den I. Februar 1900.

Grond. Begirtonmt

Wipleben. Monkuraverfahren.

bis jum geriannten Termine ent-weber ichriftlich einzureichen ober bei ber Werichtsichreiberei zu Brotofoll zu geben nurer Bei-fugung ber urfundlichen Beweis-

jetben. 4-514
Rugleich ist zur Beichungs
allung über die Wahl eines
befinitusen Bervoalters, über die
Bestellung eines Gläubigeransichungen und eintrerenden hallen
über die in § 192 der Konfurd-

ntung begrichneten Begen

Großbergogl, Umregerichte:

Begen Geschäftsaufgabe)

Total - Ausverkaut

20% Rabatt

meines großen Bagers

Berfilbert., bernidelt.,

Borgell. Glas u. Deco-

r tione-Wegenstände.

Salanterie Baaren, Balanterie Baaren, Nippos Photographie Radmen, gader in Seiden gebein.

Etagére Salontische, Ständerlampen,

Soureinzeuge,

Schreibgarnituren.

Mbren. u. Armleuchter,

Handahotiscien.
Gigarren-Sarante.
Standisce.
Cigarren-Photographie-

Kaufhaus, area

Fechient

RICHARD

Ronkuroverfahren. Rr. 5784. Urber bas Bermo-gen ber offenen Sanbeisgefell-icate Steruberg & Cie, ber. Bodftruje 12 ift heute Ram-mittag 4 Uhr bas Ronfursper-fabren eroffnet morben.

Jam Konfarspermalter ift ernannt: Nechtsanwalt Dr. Weingart hier. Kontursforderungen find bis

gum 26. Gebruar 1900 ber bem Gerichte angumelben und werben baver alle viefenigen, meide an bie Majie als Ronfurguidubiger be Maje nis kontursigiaudiger Unip, üde maden vollen, gier mi aufgelordert, ibre üniprache mit dum dajur verlangten Bore rechte dis jum genannen Zere mine e kurder ingestlich einzue kinden ober der verichtsichre-bereign Profofoll zu geden unter Besta ung der urfanzeich nie we alluste were einer Abjarist Besig mig ber urfunglich in De ibe slinde over einer Abigrait

Bugirich ift jur Beidlinftaffe ung über bie Blabt eines bert-nittpen Beimaitere, über Die Beftellung eines Wiaubigerause faufes und emire enben galles über bie in § 190 ber norfure-ordnung begringneten Begen-fidnbe auf

Dienftag, ben 20. gebr. 1900. Bornitrage is Mar. tomie gur Brabung ber angemel-beten Forderungen auf Dienting, ben 13. Mary 1900,

Bormittage 9 Mar, vor dem Good, Amtsgerichte Abth. 5 Jimmter 2 Termin un-bernamt.

Muen Berfonen, melde eine Miss Perfonen, welche eine jur Konfurömagie gefolige Gache in Beith haben ober jur Konfurömigle eines ichnivig find, wie den gegeben, nichts an ben Wemenschundere zu verahölden ober zu leisten, auch die Berschlieb der Sache und von bem beithe ber Sache und von ben horive der Sache und von den forcerungen, für welche jie auß ber Sache abgefonderte Zeitreber Saute abgefonberte Befrie-eigung in Ampauch nehmen, bem Abnfurevermulter bis gum Geornar 1900 Angeige gu

Mannheim, ben 3. Febr. 1900. Der Gericieligereiber Groß: herzoglichen Annegerichts MODE

Bonkureverfahren.

Do. 5791. In bem Konfurs-Deichelbogrer in Mannheim ift Monahmeber Schliegrechnung bei Bermatter innenbungen Erhenung von Einwendungen gegen bas Schlugverzechnig gegen bas Schlugverzechnig gegen bas Schingeriengung Schlaftermin auf: 43514 | Gamerag, 24. februar 1900 | Borin. b thr. bor bem gir. Amisgericht biere felbft ubeb. v, Zimmer Ro. 2, bestummt.

Rannheim, 8. Februar 1900. r Gerichtöfchreiber Gr. Amtogerichts.

Konkurs-Verfahren.

Birt gerichtlich genehmigten Schlusvertheilung in bein Rom. furte aber bas Bermogen bes Speiernbanbters Jofef Deichel-bobrer bier, finb Mt. 808.83 ach bem bet ber Großt. Ge-

richtsichreiberei bier niedergeleg-tan Schlubergeichniffe find babei ju berudlichtigen:

6839 18 unbenoerrechtigte Forberungsbeträge. 49518 Mannheim, 8 Febr. 1900.

L. R. Bernhard's vurbesserte Glühlichtkugeln

Befauntmagung.

Die Organisation bes technichen Diem find ber Stadtgo-meinde Mannheim bere.

Der, 2510. I. Fifte bie bisher jur Zufiftnbigfeit bes Liefbnu-amts gehörigen Ungelegenheren es Stragenbahnweiens ift unt ung vom 1. Februar 1. 38 befonbere Mmeeftelle, bas eine beionbere Antheile, bas Sidbtiche Strafenbahnant' trichtet, beffen Belchklierdume nich im nabnichen Gebäube, Luisenring 40, befinden. Borfand bes Amte in Derr Direftor D. Comit. 20, Jan. 1900. Der Ciadirath: Ritter, Seeget.

3mang . Derfteigerung.

Donnerstag, 8. Bebr. 1900, Radmuttage 2 Uhr, verfteigere ich im Banblofale Q 4, 5 hier im Bollftredungs-wege öffentlich gegen baare Rablung:

Bahlung: 1 Ranapse, 2 Rommobe, 2 Tijds, 1 Konapee, L Kommode, L Tild, 2 Bilder, i Wähmaichine, 2 Bilet lard mit Zubedde, 208 Liter Bein, E Bridsticke, 10 Bierds-fiadle, 4 eiferne Schiedfarren, 1 Ladens middung (noch neu), versch, Cigarren u. sonst. Spe-jereis, Colonials u. Anrywaaren. Ukannheim. 6. Februar 1900. Peistohl. 48503 Gerichtvollzieher im Kannheim, Rheimeanunstr. 28.

Rr. 61911. Ueber das Bermögen des Georg Wilhelm Weindene, Wirth jam Eichdamm in Recknan, wurde heute Borwittigs "4,12 Uhr das Aunturesverfahren eröffnet.

Hum Konfarkverwalter ift ermannt: Kanfmann Kriedrich Gühler in Wannheim.

Konfarkverberungen find die jum t. Wärz 1900 bei dem Gerichte anzumeiben und werben dahre alle diejenigen, welche an die Wasje als koahresjandige kulprüche machen wollen diermig ausgesordert, ihre Ansprüche mit dem dahre der Wange als koahresjandigen kulprüche machen wollen dem in dange derdert, ihre Ansprüche mit dem dalür verfangten Vorrechte die jum genannten Termine eins dies jum genannten Termine eins 3mangs. Berneigerung. Donnerftag, ben fl. Rebruat, Bormittage 11 tibr werbe ich in ben Redargarten, Langftrage 52, im bol bes Jatob

lauer logerabe 43264 22 tannene Stammen, 2große ertanises dermingen, sylvye ind 2 Neinere Eilenichienen, fo-vie 2 rothe Cosdieundlödegegen Bostzahlungdifentlich verleigern Wannheim, 4. Februar 1800. Trigler, Gerichtvoollieher.

Gintadung.

Aur Berlammlung bes Burger.

Gue duffes wurde Laglahrt auf
Dienstag, 13. Februar 1900,
Machmittags 3 Uhr.

in den profen Raibhaussaal Geleute Graft Getebere. Merger Dienftag, 13. Hebrnar 1990, Radmittags 3 Uhr, in ben erofen Raibbausfaal babier anberaumt,

Die Tages. Dromma enthatt foigende Gegenftande:
1. Die Erffellung eines zweiten Baffermertes für bie Stadt Monnheim.

2. Gelänbermerb für bie Er-weiterung bes Industriebajens auf der Friefenbeimer Jusel. 3. Aufauf des Aders L.B. Ro. 8424 am Frubenbeimer Weg in Raferibal von Christine Arnolb

bafeibst.

4. Die Gintichtung bes Eineisterungsbanes bes Allgemeinen Kranfenhaufen.

5. Die neue Begrübniss und Friedhofordnung ber Stabt Mannheim, bier beten Gultigsteit für die Borfacht Refaran.

6. Erbanung eines Hantlagerd mit Lettichmetreauf beim Schlacht. mit Bettichmelgeauf bem Schlacht

7. Berfiellung ber 8., 11., 12. und 12. Cateritrage in den Redargurten.

8. Berfiellung der Gehrwegigum das Grofd. Doft und Rationalsthearer der.

2. Die Gemährung genes Du.

9. Die Gemabrung eines In-ichuffes jum Gebatt ber an ber bobern Mabchenichule angeftellten Dauptiehrerinnen.
10. Kerfaut der Millenbeuplähe Charlotteuftraße Ro. 13 und 13 und Werberstraße Ro. 57 und 59 im öflichen Erabeiheil.

11. Serfiellung einer Zusahrie frage gur Erweiterung best chrift-lichen örtenboles. 12 Errbauung eines Schal-hauses im Stabitheil Redaran betr.

Die herren Mitglieber bei Burgerausichuffes merben gu ber beietchneten Berfammtung er gebeuft eingeinben, Wanubeim, B. Febr. 1900.

Der Stadtrath.

Sohr ichous Damenmadten Domino, Italienerin ju leiben. Collinifit. 6, 8. St. r. 42010 perf. L. 8, 10 4. St. 4221

Manuheimer Bartgefellichaft.

aber einer Abidrift ber. Donnerfrag, B. Februar, Mittags 12 Uhr, im Sigungsfaale ber Rheinischen Ereditbant Ordentlige General-Versammlung.

Tagedordnung: 1. Entgegennahme bes Jahresberichtes bes Borftanbes nebit Bilang und bem Berichte bes Auffichterathe. Ertheilung ber Entlastungeurfunde an Auffichts. rath und Borftanb.

Ergangungsmahlen für ben Auffichterath. Manuheim, den 20. Januar 1900.

Der Borftanb.



und fierter als Belichen, ohne von bem macurlichen Duft abzuweichen, ift bas

BRiviera-Veilchen. Parfum aus ber Fabrif von

40981

Ad. Arras, Q2, 22 Fernsprecher 1422. 34831

Ruhr=Magerkohle

Boftchen von ca. 50 Bagen Magerforbertoble Borbingefieren mir 20—30 % Studgehalt, lieferbar Jebinar 1900 franco Baggon Blannheim, abzugeben. Offerien sab Ro. *48506 an bie Ero. b. Blattes.

Carl Betz, J 7, 16 Loeb, F5,

Telephon 910, 1285 empfehlen fich zum Abichluffe von

Lebens-Versicherungen,

Leibrenten-Versicherungen, Aussteuer- und Militair-Versicherungen, Volks-Lebens-Versicherungen,

Unfall- und Hafipflicht-Versicherungen, Feuer-Versicherungen,

Einbruch- und Diebstahls-Versicherungen für bie Berficherungseftoftalten ber

Bagerifden Sypotheten n. Bedfelbant in Dinigen. Brofpette und Austunfte merben gerne erebeil

Freiwillige Feuerwehr. Todes-Anzeige.



Unfer Mitbegrunber, ber filbere langiebrige Commanbant und nunmehrige Ehren Commanbont, herr

Micael Wirfding

ift gestorben. Die Beerdigung sindet Donnerstag, den a. Februar. Gormittags 10th, Uhr vom Transrhause 2° 7, X-Ka ans part.

Die Kameraben werben erfucht, bem Dahingeichiebenen recht jahlreich bie tepte Ebre ju erweifen. Sammlang 10 Uhr im Durlacher Sof.

Das Commando.

fang . Derfteigerung

D Karb. geb. Freundlich Lauban wohnhar, weglings teer ihr ju Lauban an der migkftraße neben Schloffer neifter habiman, und Mobelsbufant Schmitt auf 13/10 ur glache gelegenes Wabnhaus mit Ranfarben, haf, Reller und Buanfarben, Doi, Reller und Bu-or unter gunfligen Bablungs bebingungen öffentlich zu eigen beritrigern. In bem Anweien wurde feit Jahren eine Meharrei mit bestem Erfolg betrieben. Das Anweien fann auch event, bis jam Berfergerungstage aus freier dann berfergerungstage aus freier dann berfergerungstage aus freier Smit Weißert, Debger,

Landan. Ia. Holländer Shellfilde Georg Dietz, & Martt. Telephon 559.

Blug- & Seefifche in großer Musmahl, find einge troffen bei

Louis Lodert, H 1, 1, am Martt.

Bartyfl ge ift bas beite für icone Berren-Parte, gibt baltbar gutes fingen, mncht meich obne zu feben, a mndt meid ohne gut fenen, a estas BR. 1.00. Th. von Eichstedt, N 4, 12, Rebleimalbrogerie ; rothen Areng gegrünbet 1888. aubr?

Stearin-Kerzen 1 Pfund 45 Pfg. 42881

C. Sieberling, Kaufhaus and E I, 17.

Konterpraxis.

Schönschreiben, deutsch u Hopfschrift, Rundschrift, Maschinenschreiben eie. Grant, volkemmere Ausbild. Feinste unübertroff. Unterrichtserfolge. Zahlreiche ehrendste Anerkennungsschreiben, In, Referenzen. Von titt. Persönlichkeiten als nach jeder Richtung

"Mustergiltiges Institut*

aufs Wärmste empfehlen Prospecte gratis u. franco Kursbeginn am 5. Febr. Ebecia: Revision, prak-tischate Neunniage and Abschinza von Handlungsbuchern.

mer Die meltbetannte 300 . Bettjedern-fabrit Guftab Littig, Gerfins, "Dragen-itrafe 40, verleuber gegen Kachtaline gerant eine Bettliebern b. Bib. 65 Bi., dienkifche pubbanunen b. Bib. U. 128, beffere pubbanunen b. Bib. W. 178, banjuglider Dennen b. Bib. W. 288. —— Can bleien Zaunen genüpen 3 bis 4 Plund pum großen Cherbett. Bervortung fich. Areibi in Broben grattst. Biele Anertennungslicht.

Kaufm. Curse. 1. Thompson's von V. Stock Mannheim, P 4, 5 Ab 1, April P 1, 2 Buchfahraugt einf, dopp. Wechael n Effektenkunde. Hanfm Rechnen, Steno-graphic (Gabelab.). Handelshorrespondens,

> Unübertrefflicher Wasch-u. Bleichmittel.

Allein echt mit Ramen Dr. Thompson und Soummarte Schwatt. Borficht

bor Radjahmungen! 9202 Reberall Tauftich. Alleiniger Gabritants

Ernft Cieglin, Buffelborf.

Nur Sanidcapsein! (10 Gr. ung.) Prois i M. p. Fl. Hampidepot: in Manaheim, Eronen-Apo-theke, Tattersallur 26. accus



Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten bie fcmergliche Mittheilung, bağ unfer lieber Großvater, Urgroßvater, Schwager und Ontel

im Alter von 81 Jahren gestern Abend 11 1/4 Uhr nach ichwerem Beiben fanft verfchieben ift.

Die tranernden Sinterbliebenen.

Mannheim, den 5. Februar 1900.

Die Beerdigung findet Bonnerfing 10 1/4 Uhr vom Trauerhause P 7, 14a statt

Statt besonderer Anvelge.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit bie traurige Pflicht, bas Ableben unferes Theilhabers, bes

Haven Dishard Dall."

angugeigen. Auf einer Geschäftsreise begriffen überfiel ihn eine heimtüdische Krantheit, von ber er nicht genesen follte. QBir verlieren an bem Berftorbenen eine treue tuchtige Stuge unferer Firma und wird bemfelben ein bauerndes liebevolles Andenten bei und ftete bewahrt bleiben.

Mannheim, 5. Febr. 1900.

Blecher, Pottkämper & Cle.

Nachruf.

Ich nehme Beranfaffung, auch an biefer Stelle meines fo fonell bahingeschiedenen Affocies, langjahrigen Mitarbeiters und treuen Freundes bes

in aufrichtiger Liebe ju gebenten.

Richt nur ich, fonbern Alle, die ihn nober gefannt haben, werben bem Berftorbenen ficherlich ein bleibenbes Anbenten bewahren. Debge er in Frieden ruben!

Heinrich Blecher.

in Firma: Blecher, Pottkämper & Cie.

Mannheim, ben 5. Februar 1900.

MARCHIVUM

Helles Licht

& 25 Pfg.
and Petroleum-Lampen. Diese
breunen doppelt hell und er
setzen vollständig Ganglühlicht
bei Ersparnies von on 30 bis
bei Ersparnies von an 30 bis

Briebrid Bünler, Konfurguermalte

und Schmuckkasten, Geschenkartikel. Gebr. Lowenhaupt, bk:Frdr Löwenhaupt Solp an Petroleum. Zu haben Brogerie zum Waldhorn, B 3, 1.

Prospekt-Auszug.

Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen

zu Frankfurt a. Mt.

4 2 0 à 103 0 rückzahlbare Anleihe von nom. M. 10.000,000. Serie I 9500 Etud Theil-Schuldverichreibungen a DR. 1000, Lit. A Ro. 1 bis 9500

" " 500, Eit. B " 1 " 1000 berlosbar ab 1. Marg 1901 und fündbar ab 1. Diarg 1905.

Activa.

" Bewinn Calbo

Die Aftienellefellicaft Deutsche Gefellichaft für eleftriiche Unternehmungen ju Grantfurt a. DR." bat auf Seind bes Beichinfes ihres Auflandennes vom a James 1900 in deinatzbeit bes gode Statuts durch Bermittlung bes Santhausel von Granger in. Sobne zu Franklung in meine neine des gode in deinatzbeit bes gode der Germittlung Der Erlös dieser Obligation bomt jur Berkarfung ber Betriebemittet im hindlic auf die weitere Untwicklung und den Ausbau ber im Beith der Geschlichaft befandlichen bezw. muter beren Beiheiligung ichen ausgestützten oder in der Kreichung begriffenen Unternehmungen.

Die Bebingungen bes Uniebens find wie folgt feftgefeht:

Die Theil Coulboerideelbungen lauten auf ben Ramen bes Bantbaufes non Erfanger u. Gobne nflurt a. IR. und find burch Indorinment übertragbar. Sie merben mit ber Unterfdrift bes Borftanbes per-Die Gintragung in bas Schuldverichreibungsbuch wird auf benfelben burch Unterfchrift eines Controllbeamten

Die Anleibe ift eingetheilt in 9500 Stud Theil Schuldverschreibungen gu je 1000 Mart, welche bie Begeichnung Serie I. Lit. A. 200. 1-9500 und in 1000 Stud Lyeil Schuldverschreibungen ju je 500 Mart, welche bee Bezeichnung Serie I, Lit. B Ro. 1-1000 tragen.

Die Theil-Schuldverichteibungen find vom 1. Mart 1900 ab mit jahrlich 41/3 Projent verzinstlich. Die Binfen gefangen batbjahrlich gegen Einterenung ber falligen Zinnicheine am 1. Mary und am 1. September eines feben Jahred, erstmals am 1. September 1900, jur Ansgablung:

1) din ber Raffe der Gefellschaft in Frantfurt a. M.; 2) , dem Banthans von Eriander & Come in Frantfurt a. M.; a) , der Bredianer Disconto-Bant in Berlin und Bredian. Die Befannigabe etmaiger meiterer Babifiellen bieibt vorbehalten.

Deber Theil-Schuldverichreibung find 20 Insicheine und ein Erneuerungsichein jur Empfangnahme weiterer Bivaicheine beigegeben. Die Bindicheine verjahren in 4 Jahren vom at. Dezember bedjenigen Jahres, in welchem fie fallig murben, ju Gunften ber Gejellichajt.

Die Anleibe ist dis jum I. März 1905 seitens der Gesellschaft untünddar. Bom 1. September 1901 ab erfolgt die Rückgahung der Anleibe im Biege der Berlachung in der Weise, das alliaheilch mindenens I Prosent der Anseichelumme zurüglich der für jede Zbeilchaltvoerichendung von 2000 Mark und nie dis Wart für jede Abeilchaltvoerichendung von 2000 Mark und nie dis Wart für jede Abeilchaltvoerichendung von 2000 Mark und die Kant für jede Abeilchaltvoerichendung von 2000 Mark und die Verlachung von der Kant der Kantellumaen angesigten Aligungsplanes das gange Anleden franzeitens mit Ablauf des Indise von zwiedenschlichen Wartellichalt behalt sich jedoch das Recht von, vom 1. März 1903 ab die im Plate vorgesehene Litzung im Wege der Verlachung beliebig zu verährfent oder auch — unter Beodachung einer jechswonnlichen Kandigungsfriss — die anzus Anleibe zurücknischlen.

Die Biefinng ber burch Berloofung heimzugabienden Theil Schutbverichreibungen findet alliabelich im Monat Mari ermnats im Mary two, vor einem Rotar am Sip ber Weledichaft natr Die Nammern ber geno-genen Theil Schutbverichreibungen werben inateitens am i. Mai jeden Jahres burch ben Deutschen Reichsanzeiger je eine Beitung jemer Blabe, an beren Borjen bie Theil-Squibperichreibungen jur Ginfuhrung go

Die Beimjahlung ber ausgeloften Theil-Schulbverichreibungen gefchiebt gegen Ginlieferung berfelben bei ben in § 2 bezeichneten und erentitell metter ju bezeichnenben Stellen an beit ber Auslopfung folgenben i. Gentbr. Die Berginfung ber ausgelogen Chaile dulbverichenbungen bort mit biefem Tage aus, Es mubjen beibalb gleich zeitig mie benfelben auch bie Erneuerunglichene und bie ausgegebenen Jindicheine, welche foliter als au bem an ge verfallen, eingeliefert merben; anbernfalls mitb ber Betrag ber febtenben Binsfigeine an bem rud

Die Theil. Schulbverichreibungen find feitens ber Elanbiger untanbbar, fo lange bie Blusjahlungen und Kapitalrudjahlungen nach Maygabe ber vorzehenden Bedingungen bezie, bes Algungsplanes punftlich erfolgen.

Die Deutsche Gesellicalt für eleterische Unternehmungen ju Frantfurt a. D. abernimmt bierburch bie Bervilichtung, vor ganglicher Trigung biefer Anleibe teine meisteren Anieiben burd Ausgabe von Theil. Schutoverschreibungen aufzunehmen, mas bie Sicherftellung bes Kapitala anbeiaugt, ein Borgug vor ber gegenwärzigen Unleibe eim geraumt wirb.

Rach & 7 bes Stotute burfen überhaupt Schulbverfcreibungen nur in Sobe bes Betrages bes Renn-

Die Uebertragung und Uebereignung der Thai Schuldverschriebungen geschieht burch Indospiament obne Gewähr, also iedeglich aus Geschrebers. Die durch Eine legitumirem Judaber der einzelnen Ldeil Schuldverschungen ihnem ihre Rechte ans denjelben gegen die Deutige Gestilchen für eierkriebe Unteredmungen feldundig gestend machen. Das Bankanis von Erlauger u. Sohne wird den Inqueren der Thail-Schuldverschendungen wegen weder aus diesen noch aus iennem Indospiament verpflichtet.
Die Affirmadrienischaft unter der Arten Zbentsche Geschlichkeit für elektrische Unternehmungenift durch notartellen Act vom 1. August 1896 mit dem Ein in Krantiur a. M. auf unbeschaften

mitte bem 10. Rovember 1806 in bas hanbelbregifter bes Koniglichen Amisgerichts in Frantfurt a. M. einge

Breet ber Gefellichaft ift jebe Urt gemerblicher Mubnuhung ber Gietrotechnif, inubefondere ber Bau,

und find eingelheit in Serien A. B., C. d und E.

Line Erhöhung des Geundeapitals kann nur derch die Generalverlammlung beichlossen werden, welche
and den Windelbernag — nicht unter dem Ardnichtung — in beilintene hat, unter welchen die Andande nicht erintgen soll und jerure beschlieben kann, dan der Aftienandsade in anderer Welfe als danch Judeilung au die Aftroudre erfelgt. Unterdiende legierer Beichung, win is ehem Antonier unt fan Gerlangen ein jennem Antheite an dem
büherigen Germalopinal entsprechender Theil der neuem Aftien gruntheilen.

un der Debedenden nehmen die Aftien und Judeilung der Fariangen ein seiner Serien pro rata des auf
biefelden eingezahlten Kappials und unter Berlankigtigung der Fariangene des jeweils eingezahlten Anpitals Theil.
Im Uberigen und alle aftien und Judeilungsteum unter sich gleichberechtigt.

Die Aftiem und Judeilungschiene sind mit forfinnlitzten Unterscheiten des Vorsigenden des Aufgügesrathes
und des Borisandes, sowie den handschienlichen hertigung eines Controlldeamien versehen.

Alle Vefannermachungen erfolgen istims des hierzu gesehlich oder kannarrich dernschen Dergand der
Geseuschalt unter den kantenagenasis werordneten Unterschrieben musels einmaligen Einrickens in den Dentschen
Keindanzieger und gemat diese Befanntmachung in deren Rechtigungfelt. Auserdem sollen die Verfähreiten und diese Befanntmachung finder alligheite Anierven sollen der Verfähreiten werden gemat diese Keineralversammelung finder alligheite in den auf den achgelaufene Verfähringen.

Die ordernische Generalversammelung finder alligheite wei Wochen von dem Lage die in welchen
der Lauteriagung der Alien findigschieben dat, eicheren lein und der einerkinge Eagesterbnung, der Anie die werden der Lauteriagung der Alien findigschieben dat, eicheren lein und der einerkinge Eagesterbnung, der Anie dem der

Milien fratiguffieden bat, eifdrenen fein und bie jeweilige Lagenordnung, Die Beit bes Begrunn Eine augerordentliche Generalverfammiung muß einberufen werben, menn bie Minonire, berei ichriftlich benntragen und zwar binnen jebn Tagen nach genelltem Untrage mit ber fürgeiten fiarntarifd

ber Generalvessammlung gibt jebe Afrie refp, jeber Interimoldein, gleichviel ob poll ober um

Der Litet als Gemeinthereiter verlieben ift, allein betrigt. Bur ben übrigen Bornanben, meldem don bem Auslichte alle gerinn ber Wefellichaft nur julammen mit einem anberen Bornanbemitgliebe ober mit einem anderen Beichnungs berechtigten zeichun. In glocher Weife werden die Willemberflatungen bes Gurftanbes abgrigeben und bie non ben Gorftanbe nurgehonden Befanntmachungen unterteichnet.

Der Auffichintath ift unch bejugt, fur ben Gall ber Bebinberung von Borftunbomligliebern für fie Bertrein gin beibellen

Gegenmariger Borftanb ift herr Generalbireftor Profesjor Bernhard Calomon, ferner als Stellpertrete. bes Genralbireftors berr Altived Aftiatt, beibe in Frantfurt a. Di.

Der Murftanderaris besteht aus minbeitens 5 und bochtiens tu Mitgliebern, welche von ber General versammlung auf bie Dauer von vier Jahren gemable merben.

Wegenmartig befreht ber Auffichiatuth aus jolgenben Berren; Balther vom Math, Franffurt a. Dt. Borfibe

Commengerman um Generaltogin Aifred von Neutville, Frunffutta. M. fielbertrefenber Jorfipenber Gerintelle, Gerint, Bellocitrefenber Gorfipenber, Gereinflung im Bor Boer, Grantfurt a. D. Carriel von Grundling, Fruntfurt a. D. Carriel von Grundling, Fruntfurt a. D.

Dermeann Demmann, Bertin. Gebeimer Cine Duffelborf. Gemmen fenrath Gemerolbirefter Buguft Cernaed Rubrort. Geheimer Commergenrath Griedrich Bobwinter, Gelienbechen Die Ausstellung der Bilang erfolgt durch den Borstand per 31. August jeden Johred; derleibe hat louteilens am 1. Februar eines jedem Jahres auf Grund der nach faufmannischen Weinnbapen und nach dem Vorschriften des Handelsgesethunde abgeschingenen Jahresrechnung und aufgeseiten Inventur die Bilang, die Genomm und Bertustrechnung und einen den Vermögenoffand nach die Berham Wouard der Generalveriammitung vorzulegen.

Bon dem nach der genehmigten Bilang sich ergebenden Reingewinn find:

1, 5% in den Reiervesonds unzulellen, solunge als derseide den zehnten Theil des Grundslapitals wicht überichreiset:

2 aus bem fich alebann ergebenben Betrag erfialten ber Borftanb und famuige Angeftellte ber Gefelle

3. fobenn find bis ju 40/4 auf bas eingegabite Grundfapital als erfter Geminnantheil an bie Affilenare ju pertheilen ; 4. aus bem übrigen Reingeminn erbalt ber Auffichtbrath :

a) wenn bie Generalversamminng teine auperordentlichen Abidreibungen und Rudlagen ber b) wein bizielbe folde Ruffagen beidliegt, 18%, jeboch feinebfafis mebr als im Falle a:

5) wenn beieber beide Derrog fiebt jur Berfugung ber Generatversamminng, weiche namentlich 5 ber biernneh verbleibende Berrog fiebt jur Berfugung ber Generatversamminng, weiche namentlich gud bie Bildung von Spezialreferven und bie weitere Douring bes Refervefends und ber Speziale refervere beichlieben faum. Der Refervefoiebe bient aussichlieblich jur Dedung von und ber Bilang fich ergebenben Berliffen und

ist event, nach ben gesehlichen Bestimmungen zu erganzen.
Ueber die Bervendung erwarger Speziarreferven zu den Jweden, zu weichen sie gebildet worden sind, beschließt der Aussichen in der Bet Schaftung der betreisenden Spezialrejecoen die Generalversammung sich die Erfugung iber dieselben andbrucklich voorvehalten fat.
Die Ervidung der Diebendenicheine der Veseillichaft erfolgt

Die Gintofung der Diedendenischeine der Veleklichaft erfolgt in Frankurt a. M. an der Anje der Veleklichaft erfolgt in Frankurt a. M. an der Anje der Veleklichaft und Deren Dende Hatten auch Deren Dende Hatten und Obligationen, Damburg Win diesen Seellen erfolgt auch die Ansbandigung neuer Gauponädogen für die Aleien und Obligationen, der Untanich von Juserimssichennen gegen Altien, die Entgewennahme von Altien und Interimssischen dehalf Deponiering für die Enterimsungenannteningen, sowie die Ansahung einwiger Beingsrechte speienrei.

Leber Umpruch gegen die Obeiellichaft aus den von derzieden ausgegebenen Geminnantheils und Zindsichnen erlicht, wenn die krieten nicht diemen wir Jahren von derzieden Answerichten in welchen sie latig geworden sind, dei der Gefellichaftschaft oder dei einer von der Gefellichaft bestimmten Zahlung vorgetzen worden lind. In in Versumantheils oder Kindschaft abhanden gefommen oder vernichtet und hat der dieberig Indabet der Gefellichaft den Verlauf vor dem indaufe der Korlegungskrift glandbalt gemacht, so in der dieberig Indabet der Gefellichaft gezen Luirung zu verlangen. Diese Beingung fällt sedoch weg wenn der abhanden gefommene Schlieg vor Abland der der Gefellichaft gezen Luirung zu verlangen. Diese Beingung sällt sedoch weg wenn der der Frist die Habling vor Beland der der der Gefellichaft gemacht, im gefommene Schliegung Abland der der Gefellichaft gemachten Engelie under Allen der Gefellichaft gemachten Engelie der Verlangen der der Schliegung vorgetzen weiner der deren und in diesem Kollen vorgetzen der der Angende und die der Gefellichaft umgeflagt worden ist. Keine Geminnanbeilichene der Angende hat. Die Geminnanbeilichene der Angende hat. Die Geminnanbeilichen der der Geminnanbeilichene der Beinde und eine diese weine der Beinde und der die den weiner der deren der der Beinder und der die den deren der der deren der deren der der der

neme Bemeinnantheile ober Benojcheinbogen bem Juhaber und Borgeiger ber betreffenben Attie aber Obis Die per 51 Anguit 1809 abgrichloffene Bilang nebft Gewinne und Berluft-Coonto fiellt fich wie folgte

Bilanz-Conto per 31. August 1899.



fin Dibiben ben vertheilte bie Gefellichaft für bas Gefchalisiahr 1892.91 cof pro rata importe am ein

699,521

Der Borirag aus 1897/98

" Geminn aus Betrie

ben, Betbeiligungen. Offeeten und Bint'n 43,894 11

694 -419 65

Borrechte in Bundien einzelbeites Affrentupital von es Dr. 8.450,000.

Borrechte in Gundien einzelner Affrentage ober fonlitger Berjonen find im Statut nicht vorgesehnt. Spyvoldelnischalben, der Weichlichaft felbn find micht vorhanden.
Die Dentiche Gefellschaft für elektriche Unternehmungen betreibt ihre Geichäfte in euger Fühlung mit der Bieferistals Arzenschillichaft vorm. IS. Ladmaper & Co. in Franklure a. IR., indem fie einerfeld Weichlage beitellichaft bandurer und berbeiben andererjeits die techniche Durchfubrung ihrer eigenen einkruichen Unternehmungen Reibe übertragt. Gie bat eine Angahl Murjichmiratios und Borbanbbinitglieber mit biefer Gefellican

Grantfurt a. DR., ben 31, Januar 1900.

Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen. B. Salomon.

Muf Grund bes norftefienbeit Brofpertes ift bie

41 % Sige, à 103% rückgahlbare Inleihe der Deutschen Gefellichaft für elektrifde Unternehmungen zu Frankfurt a. M. von Nominal 281. 10 000 000.—

jum Sanbel und gur Rotig an ber Frantfurter Borfe zugelaffen und wird von und in ben Berfebr gebracht. Die gefammte Mulmbr von

Mark 10 000 000 .- Nominal

wird unter nachflebenben Bebingungen jur Subscription geftellt:

1, Die Beidnung erfolgt

am Montag ben 19. Februar 1900 in Frantfurt a. Wi, bei bein Banthaufe von Ertauger & Cobine, Gruneline & Co., in Berlin und Breslau bei der Breslauer Disconts-Bauf, im Mugedurg bei dem Bankause Gebrüder Rlopfer, in Bielefeld dem Bankause Menklinder Ropfer, der Wenklinischen Bauk, wert Winner & Piant, dem Bankbause Ferdinand Zander, im Berling is. B. dem Bankbause Ferdinand Zander, dem Bankbause Da dy S Dinrichsen, dem Bankbause da dy S Dinrichsen, in Saunover dem Bankbause da dy S Dinrichsen, in Saunover dem Bankbause da dy S Dinrichsen, dem Bankbause da dy S Dinrichsen, dem Karlocuhe in Rarforube

in Röln

in Mannheim

ber Obeerheinifchen Bant, # " Roinifchen Wicheler- und Commiffionsi Bauf, " Dberrheinifden Bant, fomie berer Bilialen, bejw. Mieberlaffungen in Baben: Baden, Bruchfal, Beibelberg, Mülhaufen i. G., Raftatt, Lud. wigshafen a. 9th. (@ pifitnhaftt). Commanditgefellichaft QBeil & Benjamin,

Baufhaufe Ed. Roeile,

in Beinfugen

" bem Banthaufe B. DR. Strupp, fowie beren Filiale in

m Wingen in Mirnberg

in Olbenburg. in Roftorf i. M., in Echmerin i. M. in Sonberehaufen

Baberifchen Bauf, Burnberger Bauf, Olenburgifchen Lanbesbauf, Ronader Gewerbebauf, Medlenburgtichen Baut, Camariburgifden Vandesbanf gu Conberebaufen . Derrheinifden Bant,

Banteommanbite Gebrüber Riopfer,

Babreifchen Bant, fomte beren Bmeignteber-loffungen in Jurib, Bemberg und Wargburg,

in Stract urt nochten Bank, Der frein forn Bank, wöhrend der der jeder Sielle üblichen Gefballschunden.
2. Der Subleriot onsvers beträgt 140%, abzüglich 44%, Seudinien bis 1. Marz a. e. jalls die Abmadume vor diesem Termin dezw. pringlich 44%, Stadinien, inlis dieselde nach dem 1. Marz a. e. erigt. — Sänignatenmennen gebt zu karten der zenannen.
3. Einer jeden Rechnungstielle in die Befugung vordebalten, die Sabseriotion and ichon vor Ablauf des hierfür felgesepten Termind zu ichtieven und nach ihrem beweiten die hobe des Betrogest jeder und zeinen Finsbeitung zu bestimmen. Die Zutheitung wird sobald als möglich nach Salle der Sabseriven erzeigen.

geinen Zuiebeitung ju bestimmtn. Die Judennung eine Caution von 8% in baar ober in folden, nach bertangen der Zeichenkelle ift bei ber Zeichnung eine Caution von 8% in baar ober in folden, nach dem Tagebrours zu veranichlagenden Werthpapieren, die von der betreffinden Zeichnitelle als mintig eruchtet werden, zu hinteriegen. Die Abnahmte der zusetheilten Beträge gegen Zahlung des Preifes ift in der Zeit vom 20. Februar Die Abnahmte der zusetheilten Beträge gegen Zahlung des Preifes ist in der Zeit vom 20. Februar die Finden in der Beitage von W. 5000.— und darinter niefen ielde ind plieftens am 28 Februar d. 3. abgenommen werden. von M. 5000.— und darinter niefen ielde ind benahmtage Boorie wied demmächst Die Rottrung ber Umeibe an Der Berliner und Damburger Gorje wird bemnachft

Brantluri a. M. im Gebruar 1900.

von Erlanger & Cohne. Grunelins & Co. Bredlauer Disconto Bant.

BERLITZ SCHOOL B 2, 15, 3 Erepoen Sprach Behrinfting Gar Ermadjene FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer dar betreffenden Nationalitiit.

Ande an 100 Ameigichilen. In ben Bertigichalen vort, horicht n. Chreibt d. Schüler, jelbit d. Malanger, nur d. ju erlernende Grache. Berbeleften gratis. Gingel- und Malanunterricht, für herren nib Bamen, am Tage unb Abenba.

Prospecto gration franco

Stegante große Dame, Wentag Abend s libr von A 2 nach L 2 von herrn verlötigt, im Lebensteichen gebeten unter A. L. 22 politägernd. 45but Frangalse, music, oberede 1 von 2 après-mid. 48022

A. D. 55, Exped. d. Ztg. Beamten in fineer Stellung fofort Mart 500 bis Mart 600 geg. gnte Bürgidaft, monatlide Rückzahlung u. gute Binfent m bie Groch bi. Bt. erbeten.

500 Mk. werben für Stellung einer Raution, welche bel einer Be-borbe verginslich hinterlegt werben foll, von remablem Weichalte gegen gute Rinfen und mebr-fecher Sicherbeit anfgunehmen

Befferennt tann fich epenti. an Besternan fann fich evenst, an bem Geschätze mit geringen. Bei being beiheitigen und in beinfeben bei bem porhandenen bebeutenden Antroge guter Gemunt in Ausfächt gestellt.
Diferten betiede man unter J. R. salbo bei ber Exp. b. 38. abhogeben.

Gin Theaterplaß (Sperffig to Bant) Abonn. per fofert abgungeben. 435 Naberes T d. 2, 2, St. 45501

Gifen und Ctahl: Sartemittel. Segen tofinenden Bertrichs jeiben in vorzüglich bewährter inlift jieche ich mit einer großbandtung paffend Branche

in Berfehr gu treten und birre um Offerte. anno Louis Lutz, Chemiker, in Wernebach, Mingibal.

Gin braumer beehpinifcher entlanten. Abjugeben gegen gute Belobinnig *41286 Cectenheimerfraße 72.

Edottifder Edajerhund auf ben Ramen Cafar horent, mit ichmeren Opeen, bot fich Bor Anfant mirb gewarnt. Abungeben bei M. Schent, 2. Cuerfrage 16.

1 vierrab, Danpiwagen, I Begirmat : Boage, I Gopir preffe (Platte minbelt 27 cm breit) besterheiten, ju faufen geot. Abreije sub. Ger anabi ble Greebition.

Zu kaufen gesucht! ein ft. Gisschräufchen, Einen ftrage u. 49470 Einen guten, wachjamen

Hofhund

Süddeutsche Metallwerke sie den gener Gellen gen. Schad, Horbard Co. sie Erp. 5. El. fofort gelucht.

Eiglamilien baus befter wage, bireft am Omiogaerten, mobern auger tichtet, & Zimmer, Babegint-mer, 2 Berandas, Garten, reichliches Jubebbe, tabelforer Zugand, int besonderer Umftande verfauten. Gefällige Anfragen an bie Erpebition ba. Bl. unter Br. *48002 erbeten.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE Begen Uming ju vertaufen: Bahnhofpiat 9, 3 Trep. 42141

Mur Brantleute! Gut erh. Bounungseinrichtung, als Betten, Schränfe ac billig ju vert. Wo? fogt b. Erp. arres Babeneinrimtung mit Toete bill, ju p. 2005. D 6, 6. *48115 fommigerGasberbiammterfern. Dich in off L 18 Rr. 24, III *45450 Schone Ulmer Dogge billig ju verfaufen, 4950s Bidh, J. Beder, H 4, 20

Großer anuller Carant, eiden, ju vert. R. 4. 4. 2. St. 43497 Webrauchte, gut erhalt Babe-manne u. Binolemm, Auslegen für Bimmer ob, Gang ju vert A 8. 5, 3. St. "48486

Für Wirthe! Spielubr, Glafer, Borgellan at Paafenfrein a Bof jagt bie Erpeb. bs. Bi. Ingbeden n. Sedfafige billig ju bert. Meerienbilt. 11, fit. beder Gut erhaltener Bindbaig ju verfaufen, f. Querit, 28. 40471 Solibes, jehr gut erhalteneb

Tourenrad

dilligft zu verfaufen. Lebmann, Augaetenfirnhe 13. 43468 Mheinhart. noch gute Rachen billig ju

Derfauten. 743436 Junger Ound (Mann.ben), weiß u. ichwarz gestech, billig gir verft. N 4, 21, 2. Stod. 42850

Rappwallad), Ancter, die jahrig, einge-jahrig, einge-lahr., Littquer Barmiblut, mit gant ber-berragend schnien istangen ver-

porragenb ichnien Gangen Hermann Jourdan, Weinbeim. Drei Stück

junge Bjanen gu vertaufen bei

Peter Huber llyesheim a. N.

Stellen finden

Bon einer eriten Spezialteaten

Banbrande ein burchnus erfahrener

randinism-pëtindhiag Reifender

ju mögliche batbigen Eintritt gefucht.

Bei ber Rundichaft bereite gut ngeführje. Bemerber beoorging . Bebaltenipriden erbeier P. Dis an Daafen tein & Bogler U. G. Sintt

Mechaniker

Stellefumenbe jeb Betnieß be-nithen mit Eriolg unfere Allge-meine Bafangen Bifte, 28107 19. Dirid Berlag, F 6, 1. Feuerversicherung

Die Direktion einer ersten deutschen Feuerversicherungs - Gesellschaft aucht einen jüngeren Beamten, der sich für Organiention and Acquisition eignet. Bewerber, welche in Worttemberg oder Baden mit Erfolg schon im Aussen-dienste thätig gow-sen sind, erhalten den Vorzug. dech ist dies nicht Bedingung. Bei guter Henerir ung augenshme und dauernde Stellung Es wollen sich unr Bewerber mit is Zeugnissen meiden und dabei genauen Auf-schluss über die bisherige

Thatigheit und Erfolge Offerten u. A 888 brf. Hansenstein & Vogler A.-S. Mannheim.

Rebegemanbter, jungerer Commis gefucht, ber fich ipater jur Reife verweinden lagt. Ift. bewort. Off, nub 43307 an bie Erpedition biefes Blattes. Ein im Baufach erfahrener

energifder Mann, ber auch i ferten unter 63 8612 fa Dagfenfrein & Bogier, M. W.

Solibete Berren jeben Standen fommen burch ben Bertrieb meinen, fitr Datele, Galonnier, Benfienate ac unentbehrlichen

viel Geld Wilhelm Jennerjahn,

243408 Samburg Gi. Berjonen (C. Arnpeitere Grben) if

Majdhiniften in beieben. Gute Beugniffe 42

Jüngerer Commis, meider im Entwerten von Bo-tien Bortenntniffe befigt, per 1. April 1000 von biefiger Fener-Beneralagentur gefindt.

n Det. Difert, mit Geh. Aufpr. unter Lithographische Runftanifalt ifnte tuchtigen branchefunbigen

Stadtreifenden genen Brou Reit. Rr. 43501 an bie Grpebition b. BL.

Ein Junge v. 14 - 15 3h. f. leichte Daus- u. Lagerarb, 43408 U 6. 6. part hinterhaus. Braver, frattiger

Junse v. Laude, ber mit Fuhrmerf ung-geben fann, fof. gefnent. Rab. Marco Rosa,

Rufertholeritrone 69. aure Austäufer

fotort gefucht. . . im Saben. *48449 Ein junger hausburiche laberes W 1, 13, Labent

Ein gemaubte Ladneria in Sameinemehgerei gefiecht 3 2, 13/14.

Modes.

Tümilge amelie Arbeiterinnen

Mädden für leichtere Arbeit gum fofortiger

Julius Johl, 4100 Maremirhange 8.

Ticht Rock und Taillen-Arbeiterin gei Darth, B 6, 18.

-rautein, welches mir Buch fihrung und Bureauiftheung und Bureauurbeiten vertraut ift, fich
event auch als Lerfäuserin
eignet, jum batbigen Eintritt
event per 1. April gelucht.
Dif mit Gehaisdaufor, find
ninter Nr. 48196 in b. Expeb. b.
Nr. obmorben

Bit unfer Baide und Aus ftenergeichaft per t. April gefucht 1 tudt. Derkauferiu, brauchefundig.

1 Lageriftin mit iconer Sanbichrift. Ber fogleich *43500 Behrmädchen mit gntm Schulzengniffen aus

Weidner & Weiss, P 1, 11. Genbie Räherinnen

fofort gefucht. 43595 Säckefabrik, M7, 25 Ceibftfianbige tucht. "48488

Arbeiterin, famie Behrmanden fofert gef

M. Wieder. Comeningerfranc. Durchans erfahrene "ellen?

Berkäuferin ber Bus- und Dtobewaaren-branche, welche auch in ichrift-lichen Arbeiten Routine hat, fo-

M. Wieder, Smwebingerftrafe.

Souhbranche. Tüchtige Verkäuferin

nub ein Behrmadmen gejucht. *43286 G. Fren Bive. Fleißiges folibes Dienfinibden fofort gejudt. 48160 A 6, 4, 3, Gtock, linte. Schulentlaffenes, junges

Mädchen

aus guter Famille, in Die Bebre gelucht; folde mit fanberer Sanb-Leichter Sallungungen Celbilgeichtirben orgugt. Offerten unter Re 48258 Einfaches Dabmen filr baus arbeit fof gef. N 4, 24. atteit

Gefehes Madden füchtig in Rache und Sonshall wird für mittleren Sandtland an 1. upril a h. Bobn gel. Sengu. Bebing Offert unter & 5617 b an Mannsenstein & Wogler, u. G., Wannb. anberes, abjolut juverififfiges

Dienfimädden per 1, Mary bo. 38. bei gntem Lobn von flemer framilie gefucht. Blit Buch zu meiben Emwegingerftr. 21, 8. Stod.

Madden für allehanslichen Arbeiten jojort ober auf 18. Februar gefucht. L. 14. 20, 1 Er.

Ein BRabeben tagefiber gu Arbeiten gefricht. *4pp?! Raberes P 7, 19. Geichaft Dabden für Saubnibeit ge-Bill Maddell für Roche und fi familie fojort gef. 43401

G 7, 19 parterre. 3g. orbentt. Dienftmabden B 6, 18, B Ctod. *45413 Zimmermadhen. um fofonigen Gintritt geincht. Ein braves fleifiges

Dienstmädden grindt, Bingeres im Berling.

Bimmermädden gefucht?

Rimmermadmen, bas gut naben, bugeln und aufworten fann, gefucht. "43357 Friedrichstling 20, Bler Stod. Gin guverl. Rinbermabden pr. i. April ober früher gefincht. 25 1, 1, 2. Stock. 49462 Wennedfran fofort gefincht. 28 5, 11, 2. St. techts. 49536

Ordentliche Monatsfran T 1, 4.

Gine jungere gran Anbet jeben Lag einige Stunben Beichattigung. C 2, 19. 41504

Bertrauensft. Hung funt

Kanfmann Aufangs De-fitg, unverh, Chrift, a. guter fam als Buchhalter ob. Caffirer. Spatere Kapitalberbeiligung nicht ausgeichloffen. Gintritt i, npril ob. ipater Anfragen unter L., 8626b an Daafenftein & Bogier U.S. Mannbeim,

Lichtiger junger Mann, ber in ber Gestägel und Bildpret-branche gut bewasbert in und periett Rupfen fann, jucht Stell-nig auf t. März. 42290 Rab, in ber Erpeb, bs. Bil Tüchtiger, frebt. Mann fucht is i. Upul ober fpater poffenbe bis i April der Antienbote, Ein-fasster, Aufieher z. o. janürgen Bertronenspoffen Conton faun ev, gestellt werben. Dir n. Rr. 43051 an die Erped. 43051

Juna Kanfmann mit jammit June Kanfmann mit jammit Kompfotiard, sowie Stenographie ind Schendingichine vertraut, ucht per solori Stellung, auch als Boton Df. u. Rr. 48881 and Arp.

Gine burchaus tuchtige, in ber Schibbeniche bemanberte fucht per 1. Mary Stellung. Offerten unter Rr. 42971 an bie Erpeb b. 21.

Belleres Fraulein fucht telle als Labuerin ober eine fliate, gieichviel weicher Branche.

Cectenh. Cer. 50, part. etteng. Cir, Go, an (36rael.) im Rochen und allen fichern ber Dauschattung erinhren, bicht als Stüpe ber Frau, bit herrn ob. Dame Stelle, 41681
G 7, 6, 2, Slock

Madden für bargeit Ruche nb Sausarbeit Incht 1. Mar Walden, bran, fleigig und guetlaffig, bas gut foch fann, icht Stelle bei alleinfteb. Dame Beff Antroge unt. Seh 43425

Wobt, Simmer für 2 herren in Onnb. L-P auf t. April ju mieihen gejucht. Offerten mir Preistingabe unter fir. 4347; am bie Erpeb, ba. Bl. 4347; Gin Frantein jucht : Jon. u. Enfantein jucht : Jon. u. Rucht part. ob. 1. Stod in beffetem Jaufe. Offerten unter fir 40001 an bie Erp. b. Bt. Berfftatte, m. ober o. Wohn pon L.-P ju mielbru genucht Offerten m. Periangabe um Rr. 48092 an die Erpebition.

Mleiner Laden it Babnung ju mietben gefuch Wefume per t. Morti ob. friibe große Bart. - Wohnung mit Ebertitatte ober Mugagin tin Binterbauß.

In Kanton fucht gur mibrt. Binn, a. b. Str. geb. Bafferth o Friedrichkeing steg. Neubam benord, On um Rr. 12000 an die Erpeb. b eies Biatres.

ein obie mei ungen per fotore Die Greebition bieter Beitung.

Dame v. Do'thent, lucht ver t. Eatr, modifieres Simmer.
Off. mit Breisang, unter Sr. 45459 an bie Greek, bd. 281.
Gin besteres Redutein sucht möblirtes Limmer mit Besiehen.

B'enslon. Offeren mit Brisangabe unt. Rr. *48429 an bie Erp. be. Bil. Gisfam moot. Simmer mit Benfion von folibem Beren ver 1. Blatz ju methen genucht. Offerten unter Re. *43447 an bie Erpeb beefes Battes.

Junger obiber Kaufmann fucht per 1. Mars in besterem Saufe in ber Oberftabt ober am Ring ein möblirtes

Bimmer. Offerten mit Breisangabe unt.

Lüchlige, jungere u. gewandte Bacteure juchen nachmenlich. Weinwirthschaft

ober größeres Birthichafts-Erabliffement ju übernehmen. Grobere ifantion fann geftellt weiben. Objecten u. Dr. 48515 an die Expedition

Läden ?

Laben für biefe Beit in bernt. Bu erfragen im Eigarrenger ichaft bafelbit. *48411 H 9, 21 Saben mit ober pu beim Rab, Gafenfre, 62 bei B. Fifmer. 42181 N 2. 5 Mobiling per Mary

Angarienfit. 7 Leben, 2 Jim-mer, Rüche u. grober Reller auf 1. Mai ju ver-miethen. Und für Bureau wegen rubiger Lage febr ge-cigtet.

Rab. Sedentheimerftr. be, 2. Gt. In feinfter Befmatistage Laden

mit Rebenzimmer eventuell mit großem bellem Magagin ob. Burenn Raument per 2, Juni gu vermiethen. Offerten unter A. B. Rr. 43445 an Die Grpeb, bd. BL

In vermiethen

Souterrain ju verm. 43424 D 5, 4, mit Bureau ober Pobus, fof 1 v. E 7, 2 Barter. Bim. 30 15

6 7, 29, Wohnung von 7 Simmern, Kilche und Inbehor per 1. April ju verm. Nah. 2 St. 40038 H 2. 9 inone abgeschloffen Riche u. Zubebor per i Mai ju otrmiethen. Rich part anes

Zu vermiethen: L. 11 Nr. 19 2 Trepben hod auf 1. Mary eine ific. Rab im Beilag. *2296 Bohnung bon 5 Bimmern, (6 merben noch ein Badegimmer Balfon ge- bei billigen Brille angenom ven. bedier Beranda und affem 12083 N 2, 12, 1 Zc. Bn erfragen 3 Eleppen

ungenirte bech bei Fran Wangel. Q5, 14 H. 15, ". Rad

Naheres Laben.

geickaft ein vort. Mann gelacht. S 2, 1 D. Auche nich Jabebor Schriftl. Off. u. H. d. Ar. 2008 an die Exped. diefes Blatted. parterre, Laben. 4.0016

U 6, 19 Bubehor pr. 1. Wais ju vermiethen. 40251 Mlademiefit. 9 friber E 5, 2. Mlademiefit. 9 friber E 5, 2.

n. Ruche pr. 1. Mary ober April ju verm. Nab purt. 43658 Augariculit. 7 2 Wohn. je a Reber, fowie a Wohningen, je 2 Simmer, Köche und Relier auf Mai ju verin. 434nte Dlab. Gedenheimerfte. 36, 9, St

Angariensir. 9, port, fcb. 3. Mary & o. Rab part. 2. 345186 8. St., 4 Sine, fl. Babgim, n., Riche, 2 Balfonen, Jubeh b. April ju vernt. Rab, part. 41675

Friedrichering Gleg. Wohning, 3 Tr., pc. Uni. April ju verm., beit. ans 6 Zim., Babezim., Ruche und Anbride, Nab. Nupprechtftraße 9, 2 Trep. eleg, Wohnung, 7 Zimmer, Babe, immer mit allem Babehor ver of. ob. fpater ju verm. *42701

Buifenring 43 6. St., 8 Simmer, Bab, Rache is. Judebor vr. 1. April zu verin. Rabered F. Stock. 431102

Rennershoffer, 16b ne.cenno. aarten und Abein, 2. Ginge, 7 Rim., Rache, Bad und Bubebbe, riegam undgestattet, per 1. April 30 Derm. Rab. 4. Good. *1283 Sedenheimerftr. 20,

groten Hemmen und Ruche per 1. April a. o. pi nermiethen. Bidberes bei Wirth Artego-hanger baselbit. *63242 Echwehingerftr. 100, Wahnungen, 2 Bimmer u. Ruche wr. 1 Mais ju verm Rich Brite frohe 20, Laben. 43101

Entierfallftrage Rr. T. Job an rub Fann bis i Mar 311. Derm. Sibb 2. Stod. citis. ? fieine gim, in vermieben Naheres C 1, 14, 2 Grod.

C 4, 20/21, 8. St. 2 arbentt. graut, erhalten Roft u. Logis. 47044 N 4, 24 l Ereppe, gnien tog, u. Wornbrifft, 42442

Einen feinen Deren ift Gelegens beit geboten, Theil ju neburm

Friedrichering 46, (Sin Meterting from in bei lie. Beite im Bering.

MARCHIVUM

or grade en Ger lebans Oblis

than.

19 40 1 14 ne ein n 7% e pon

unors Ijdass en

ateftens ten bes Bertuite adinititi Capitals Befelle.

9

Africe. gen benentlich Epeziale din nith

n find, imlung rtionen

behaft Binds bein fie jablung bat ber

ssiva.

olgte

H 81

it der biefer

faje

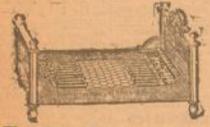
Seidenstoffe tausenden von Dessins u. Farben zu aussergewohnlich billigen Preisen

merden auf die jum Theil icon angebrachten und in allen Strafen noch angabringenden öffentlichen Gefchäfis= und Empfehlungstafein anfmerhfam

Mannheim. Betten- und Wäsche-Fabrikation.

Complette Betten. Englische Messing - Bettstellen

General-Depot von Patent-Stahlspringfeder-Matratzen.



Patent-Bettstellen Westphal & Reinhold, Berlin.

Eiserne Kinder-Bettstellen

Matratzen und Federbetten. Woll- und Stepp-Decken. Piqué- und Tüll-Becken.

Fertige Bettwäsche. Streng reelle Bedienung.

Gontardstrasso 10, Gontardstrasse 10, empfiehlt fich fur alle in fein Sach einichtngenbe Arbeiten, ale Bufertigung bon Projetten für Den- und Umbanten. Bantelrung, Roftenberechnungen, Innenbeforationen.

se. se. bei prompter und billigfter Bebienung. 42240

8903355(2290986) Meinen werthen Runben gur gefl. Rotig, S

bağ ich mit Heutigem nach

verzogen bin.

in Rautichud von 3 Mf. an, in Goto und anderen Metallen nach flebereinfunft. Umarbeitungen billigft.

In Amerika approbirter Zahnarzt, P 6, I. Geschäfts-Verlegung.

Dieiner werthen Aunbichaft bie ergebens Mittheilung. Das ich mein Blummen-Geschaft feit 1. Februar nach

E 4, 1

O neben ber neuen Borte verlegt babe und bitte um O

M. Zobel, E4, I. 000000000000000000

Loal Frünstück's-Suppon Gomuse u. Kraftsuppen Bouitlon-Kapseln Suppen-Willizo

bil Carl Milliter, R 3, 10, Billiais B G, G.

Schonung der Pferde durch stets sicheren Gang. Das singly Praktische für glatte Woge

descript man

Grouse Preisermässigung-Leonhardt & Co., Berlin-Schöneberg

Rieberlage in Manufaint ben A. Nauen sentor, miss. B. Buxbaum, Murkepluts.

Verkauf ab Privat-Theilungs-Lager

an die Consumenten

per Pfd. von 75 Pf. bis M. 1.60 rannt " " " 1.— M. " " 2.00 (Nur kräftige feinschmeckende Mischungen.)

48428

Feinst Souchong v. M. 2.50-5.-Grus-Thee " 1.60-2.40 (Packangen von 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd.) Grus-Thee

Ferner direkt ab Magazin:

F 3 Nr. 1. Telephon Nr. 1807. Das Bureau ist geöffnet von Morgens 8-12 Uhr, Mittags 2-7 Uhr.

Vor Singang der Neuheiten verkansen wir die Restbestände in

Sardinen und Stores Vitrages, Rouleaux, Bunte Mouslins etc. etc. su bedeutend reduzirten Preisen.

Ad. Sexauer Hachfolger D 2, 6 Inh: G. Spohn & F. J. Stetter. Planken.



Die violen Verrüge und Verbesserungen, welche die

Pfaff-Nähmaschinen sufweisen, habon diesem Fabrikate einen Weltruf verschaff. Für Gitte und Leistungsfähigkeit der

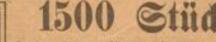
Pfaff-Nähmaschinen kann daher jode gewünschte Garantie geboten werden. Alleinverkauf bei

Martin Decker,

A 3, 4, gegenüber dem Theatereingang. Telephon Nr. 1298.

Elgens Reparaturwerkstätte.* Lager in sämmtlichen Nähmaschinen in allen Systemen und

für jedes Gewerbe. Kraftbetriebennlagen.



fertige Bimmerthuren mit Futter und Belleidung in allen Größen ftanbig anf Lager und gu ben billigften Breifen gu vertaufen. Liefern von Bruftungen, Glasabidiliffe st. st.

Julius Körber, Mannheim. L 4, 5.



N 2, 5, vis-à-vis Kaufnaum

als Gattin und Mutter. Ceine naturgemäße Beftimmung u.

Preismedaillen-Seife Central . Drogerie.

"Rettaurant Alter grib"

am Eriedrimsring heute Mitewoch Abend und morgen Bormittag Wellfleisch u. Sauerkraut.

Bonnerstag Abend: 20ur@fuppe

Ausschank von Mündener Auguftiner u. Maunheimer Comenbran, porgugliche Pfalger Weine.

H 2, 16

Großes Schlachtfeft,

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

wart wegen seines wohlthätigen Einflusses auf Magen und Darm und wegen seines bedeutenden Mihrwerthes ale tägliches Frühstücksgetränk und Krankenkost empfohien Er besitzt gegenüber dem gewühellohen Kakas des Vorzeg leichterer Verdaulichkeit und ist vermöge seines richtig vertheilten Gebaltes an Ei-weiss, Fett, Kohlebydraten und Nährasizes dem Körper viel ehre zustänlich ist der steutig wirden der Körper viel eber zuträglich als der einseltig wirkende Kakao, Nor sibt in blanca Cartons con 27 Whifelis = 40-50 Tanga up 1 Mic.

getter Cartons sind size Sa-belowing

Lungenheil-Kurort Schömberg

(bei Wildhad) wirstenb. Schwarzwald, 650 m. t. d. M. hotel und Penfion Schmidt am bietet Erholungsbeburftigen und Refonvalescenten portbeilhaften angenehmften Aufenthalt. (Auch Binterturen.) Billige Dreife, oni Dauer Ausnahme. Austunit errbeitt: P 1. 7. Laven.

Damenkleider und Mäntel nach Maass,

Gesellschafts- und Balltoiletten. Carantie für tadellosen Sitz.

Erbiheilung halber foll bas Saus

Sauptftrage Beg. V Ro. 5 in Beinheim in welchem lange Jahre ein Spezereiwaaren-Befchaft

erfolgreich betrieben worben ift, unter glinftigen Bedingungen verfauft werden. Raufliebhaber wollen ihre Angebote balbigft bei

Winteroll & Gbret in Weinheim abgeben.

Mannheim, M 2, 4. Telephon 1727.

--- Maschinentechnisches Bureau, ---Fabrikanlagen, Entwurf, Berathung etc-Gutachten, Taxationen.

Bureau für Patentschutz.

Das 19. Jahrhundert!



Bom Stamme ber Dobengollern (mit Tom Stamme ber hobensollern (mil bilberichen Alluftentonen). I Kalender 1900, 1 Defameron, andgewählte Goschichten, 1 Gen) von Monze Ebritte, state von Monze Ebritte, state, der Geningenichaft, i Kelischen, Dei Kunft der Rede, 1 Brieffellen.

Mitold, Originalroipe, 1 Redissammelt, Mageformulare, 1 Buch jum Lobladen, Mageformulare, 1 Buch jum Lobladen, Molten, 1 Der Zaufendsfäufter (febr unterstättlichen, 1 Der Zaufendsfäufter (febr unterstättlich), a. und T. Buch Meies sicht interstättlich 2 Beiter bei der Bedoffen und der Schliefendsfäufter Bedoffen und der Be

Dierzu tommen noch 20 verichiebene intertfante Banbe (nubei breiblicher bim-netlichreienber Rubbeimubbel), welche wir bier micht alle aufgabten fonnen, ba mit

bid in einem is billigen Preife warben wir vollusandig gratis, um unjern werten Kunden der geben im vollusandig gratis, um unjern werten Kunden das gotte im derzeiten, noch 20 Senet Annatisponfarren, Apriligetisk lilf- und Ernstnistismitatien in, iowie uniere illustrizie haupe personiellite umiont dazu. Und dies große Sendung, alles jajanmen fallet unv 1.50 Mare.

et nur 1.50 Mart. Beriande gegen Pohamoeijung ober hinchma. (Grobe Polipodetjendung).
100 Mart jablen wir, wenn eine andere Buchandlung Stande ift, für den billigen Preis von 1,50 Mart daffelte

Anerfennung: Mit ber Genbung Ihrer Bucher ju blefen ebilligen Preife binich lehr jufrieben. Derten, Well), Wild Gabonill Budhandlung Alinger, a

Berlin C 2, Raifer Bilbelmprage 4, Baben Rre 13,